# Jahresberichte 2019 & 2020 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 23.04.2021



Der Vorstand des TuS Weener von 1885 e.V.

#### Vorwort: Jahreshauptversammlung (JHV) TuS Weener 2021

Liebe Gäste, liebe Freunde, liebe Unterstützer des TuS Weener, liebe Mitglieder.

In der JHV vor 2 Jahren ist es gelungen die Vorstandspositionen des Geschäftsführenden Vorstandes zu komplettieren darüber hinaus neue Beisitzer zu gewinnen.

Zusätzlich gab es Unterstützer und Gönner in den vorausgegangenen Jahren die einen erheblichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins geleistet hatten.

Unter diesen Voraussetzungen waren wir davon überzeugt, gemeinsam viel Positives auf den Weg bringen zu können.

Im Bericht des Vorstandes der heutigen JHV möchten wir über die Aktivitäten und Entwicklungen der letzten beiden Jahren berichten, damit für den Einzelnen ein eigenes Bild entstehen kann.

Im besonderen freuen wir uns, dass es gelungen ist, in der Spartenleitung Tennis uns der Turnabteilung einen Generationswechsel vollziehen zu können.

Hier geht unser ausdrücklicher Dank an Dita Watermann und Hinni Winterboer. Gleichzeitig wünschen wir Laura Köller und Michael Fürst viel Mut und Freude für ihre zukünftigen Aufgaben.

Leider ist die Corona- Pandemie seit einem Jahr unser Begleiter.
Die uns in unseren sportlichen Aktivitäten stark einschränkt.
Trotzdem, haben wir unsere Mitglieder durch spezielle Angebote motiviert wie z. b. Hallennutzung durch Familiensport nach Corona Regeln, Ossiloop anners Sport zu treiben.

Auf der anderen Seite konnten wir uns auf die Sanierung der Sportanlage, der Geschäftsstelle und dem Jugendraum konzentrieren und dabei gute Fortschritte erzielen.

Es ist mir persönlich eine große Freude, in einem Team von hochmotivierten Menschen, dabei zu sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Durch ihr strebsames und ehrliches Tun werden wir täglich neu motiviert.

Für die JHV 2021 wünsche ich uns ein gutes Gelingen.

Mit sportlichen Grüßen

Alfred Köller

1. Vorsitzender TuS Weener

#### Vorwort des Kassenwartes

Geehrte Gäste, liebe Freunde, liebe Unterstützer des TuS Weener, liebe Mitglieder,

turbulente und arbeitsreiche 2 Jahre liegen nun hinter uns. Gerade das letzte Jahr stark geprägt durch die Corona-Pandemie.

Mit Beginn der Tätigkeit als neuer geschäftsführender Vorstand, machten wir uns daran einen Überblick über die finanzielle Situation des TuS Weener zu verschaffen.

Schnell wurde uns durch die tiefe Einsichtnahme klar, dass eine Umstellung und die Einführung einer Budgetierung die zukünftige finanzielle Situation des Vereins auf sichere Füße stellen wird.

Gleichzeitig stellten wir erfreulicherweise fest, dass der Verein durchaus das Potential, hat erforderliche Rücklagen für zukünftige Sanierungsmaßnahmen bilden zu können.

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt auch die finanzielle Situation des Vereins, auch wenn der Kassenbericht aus 2020 vordergründig was anderes aufzeigt.

In 2020 mussten wir die Abmeldung von 126 Mitgliedern bei nur 52 Eintritten verbuchen. Ein Großteil der Abmeldungen ist den geringen Einkommensverhältnisse geschuldet, aber auch Kinder & Jugendliche, die über Teilhabe eine Mitgliedschaft inne hatten, machen einen großen Teil aus. Wir bemühen uns zukünftig diesen Antragspart mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigen als Verein zu übernehmen. Leider hat uns die Pandemie beim Aufbau der erforderlichen Strukturen dazu eine "Strich durch die Rechnung" gemacht.

Wir hoffen alle, dass die nahe Zukunft ein wieder erstarken des Vereinslebens bringt und wir uns in den Sporthallen oder auf den Sportanlagen unserem liebsten Hobby widmen können.

Ein Dank an alle die uns auf diesem Weg begleitet haben und begleiten werden und auch Verständnis für die nicht immer erfreulichen Entscheidungen hatten.

Bleibt Gesund.

Euer Wolfgang Hermann (Kassenwart)

April 2021



# **Einladung**

### zur Jahreshauptversammlung

#### am Freitag, den 23.04.2021 um 19:30 Uhr

#### als Videokonferenz in MS Teams

### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Grußwort der Gäste
- 3. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
- 4. Ehrungen
- 5. Entgegennahme der Jahresberichte
- 6. Kassenbericht des Kassenwarts
- 7. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Neuwahl des Vorstands
- 10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
  - Hallensanierung
  - Anmeldegebühren für Neumitglieder
- 11. Neuwahl der Kassenprüfer
- 12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 16.04.2021 an den 1. Vorsitzenden Alfred Köller, Graf-Edzard-Straße 24, 26826 Weener schriftlich einzureichen.

Der Vorstand



# Ablauf der Anmeldung zur Jahreshauptversammlung 2021

- 1. Melde dich über das entsprechende Formular auf unserer Website www.tusweener.de an.
- 2. Du erhältst eine Bestätigungsmail mit wichtigen Informationen zum Ablauf der JHV in Microsoft Teams.
- 3. Ab dem 20.04.2021 bekommst du eine Mail mit dem Teilnahme-Link.
- 4. Am 23.04.2021 um 18:45 Uhr wird der virtuelle Raum der JHV geöffnet. Logge dich bitte frühzeitig ein, damit wir mögliche technische Probleme rechtzeitig beheben und wir pünktlich um 19:30 Uhr starten können.

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Weener am 29.03.2019

Anwesende Personen:

59

davon stimmberechtigt:

57

#### Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Martin Daalmeyer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder des Vereins.

Ferner begrüßt der 2. Vorsitzende die Gäste, nämlich den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Weener Herrn Helmut Geuken sowie die Vertreter der lokalen Presse (Rheiderland-Zeitung, Ostfriesen-Zeitung)

Der 2. Vorsitzende stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß geladen ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

#### Top 2: Grußwort der Gäste

Auf Bitten des 2. Vorsitzenden richtet nunmehr der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Weener, Helmut Geuken, einige Grußworte an die erschienenen Mitglieder. Er betont ausdrücklich die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der 2. Vorsitzende dankt Herrn Geuken für seine Grußworte.

#### Top 3: Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018 liegt der Versammlung vor. Dazu gibt es keine Anmerkungen.

Auf ein Verlesen der Niederschrift wird einstimmig verzichtet.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### Top 4: Ehrungen

Folgende Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt:

60 Jahre Vereinsmitglied:

50 Jahre Vereinsmitglied:

25 Jahre Vereinsmitglied:

#### Top 5: Entgegennahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte der Abteilungsleiter liegen der Versammlung vor. Es wurde in diesem Jahr darauf verzichtet, jedem Teilnehmer der JHV ein Exemplar zur Verfügung zu stellen. Einige Lesexemplare liegen auf den Tischen aus.

Die Jahresberichte finden Zustimmung der Versammlung. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Der 2. Vorsitzende dankt an dieser Stelle den Übungsleitern für die Erstellung der teilweise umfangreichen Jahresberichte.

#### Top 6: Kassenbericht

Zur Einführung dankt der 2. Vorsitzende dem Geschäftsführer Stefan Suhlmann und der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Cordula Nelle, für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Sodann übergibt er das Wort an den Geschäftsführer.

Der Geschäftsführer Stefan Suhlmann berichtet ausführlich über die Kassenlage des Vereins, die getätigten Investitionen und die Einnahmen. Um der Versammlung ein deutliches Bild zu geben, stellt er einen Vergleich der Einnahmen/Ausgaben zum Vorjahr auf.

Sodann nimmt der Geschäftsführer ausführlich Bezug auf den der Versammlung vorgelegten Kassenberichte und erläutert Ausgaben und Einnahmen. Mit einer Power-Point-Präsentation wird der Vortrag unterstützt, um der Versammlung einen möglichst transparenten Überblick zu ermöglichen.

Der Geschäftsführer schließt seinen Bericht und dankt der Versammlung für die ihm gewährte Aufmerksamkeit.

Sodann gibt der Geschäftsführer bekannt, dass er für eine Wiederwahl zum Geschäftsführer nicht mehr zur Verfügung steht. Er blickt kurz auf seine Amtszeit zurück und dankt vor allem Cordula Nelle für ihre Mithilfe. Schließlich dankt er der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der 2. Vorsitzende dankt Stefan Suhlmann für seinen ausführlichen Bericht. Fragen und Anmerkungen gibt es nicht.

#### Top 7: Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Holger Busemann und Ole Hoppen haben die Kasse am 12.03.2018 in der Geschäftsstelle geprüft. Anwesend waren neben den Kassenprüfern der Geschäftsführer Stefan Suhlmann und die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Cordula Nelle.

Holger Busemann berichtet der Versammlung, dass alle Belege ordnungsgemäß vorgelegt worden seien. Beanstandungen gäbe es nicht.

#### Top 8: Entlastung des Vorstandes

Holger Busemann stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag, den Vorstand zu entlasten, wir der Versammlung zur Abstimmung gestellt. Der 2. Vorsitzende bittet um Handzeichen, der Antrag wird einstimmig angenommen, der Vorstand wird entlastet.

#### Top 9: Neuwahl des Vorstandes:

Der 2. Vorsitzende erklärt, dass beruflichen Gründen auch er sein Amt niederlegt.

Sodann übernimmt Heiner Husmann das Wort. Er dankt Martin Daalmeyer, Stefan Suhlmann und Uschi Kolthoff, die auch von Ihrem Amt als Belsitzerin zurücktritt, für ihr jahrelanges Engagement im Vorstand und findet für alle scheidenden Vorstandmitglieder noch ein paar persönliche Worte.

Sodann wählt die Versammlung Erhard Watermann einstimmig zum Wahlleiter.

Der Wahlleiter Erhard Watermann nimmt sodann das Wort und bitte dies Versammlung um Abstimmung, ob die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes in geheimer Wahl oder durch Handzeichen erfolgen sollen. Die Versammlung ist einstimmig für Wahlen durch Handzeichen.

Der Wahlleiter bittet die Versammlung um Vorschläge zur Wahl der vakanten Position des 1. Vorsitzenden. Aus der Versammlung wird Alfred Köller zur Wahl zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sodann bittet der Wahlleiter die Versammlung um Handzeichen, die Versammlung wählt Alfred Köller einstimmig zum 1. Vorsitzenden, Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es nicht. Alfred Köller erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Wahlleiter bittet die Versammlung sodann um Vorschläge zur Wahl der nunmehr ebenfalls vakanten Position des 2. Vorsitzenden. Aus der Versammlung wird Tobias Brinkschröder zur Wahl zum 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sodann bittet der Wahlleiter die Versammlung um Handzeichen, die Versammlung wählt Tobias Brinkschröder einstimmig zum 2. Vorsitzenden, Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es nicht.

Tobias Brinkschröder erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Wahlleiter bittet die Versammlung um Vorschläge zur Wahl der vakanten Position eines Beisitzers. Aus der Versammlung wird Dr. Andre Köller zur Wahl zum Beisitzer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sodann bittet der Wahlleiter die Versammlung um Handzeichen, die Versammlung wählt Dr. Andre Köller einstimmig zum Beisitzer, Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es nicht.

Dr. Andre Köller erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der 2. Wahlleiter erklärt den Wahlvorgang damit als beendet und dankt der Versammlung für ihre Aufmerksamkeit.

#### Top 10: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge waren bis zum 15.03.2019 schriftlich beim 2. Vorsitzenden einzureichen. Innerhalb der Frist sind keine Anträge eingegangen.

#### Top 11: Neuwahl der Kassenprüfer

Holger Busemann wird als Kassenprüfer abberufen.
Die Versammlung schlägt Steffen Wissmann zur Wahl des weiteren
Kassenprüfers vor. Steffen Wissmann wird von der Versammlung einstimmig
gewählt. Steffen Wissmann erklärt, dass er das Amt annimmt.
Kassenprüfer sind demnach Ole Hoppen und Steffen Wissmann.

#### Top 12: Verschiedenes

Martin Daalmeyer weist noch einmal auf die Aktion Stikker-Stars des TuS Weener hin. Verkaufsstart ist morgen, 30.03.2019, 14.00 Uhr am EDEKA-Markt in Weener

Martin Daalmeyer bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit und verabschiedet sich. Er bedankt sich bei der Versammlung für die gewährte Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

(Ingo Spree, Schriftführer)



Protokoll der Kassenprüfungen 2019 & 2020



Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes sind die Kassenberichte und Kassenabschlüsse 2019 & 2020 nicht öffentlich.

Mitglieder haben die Möglichkeit sich bei unserem Kassenwart Wolfgang Hermann

Kontakt: <u>info@tusweener.de</u> oder <u>verwaltung@tusweener.de</u>

zu informieren

# Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des TuS Weener e.V.

Für den TuS Weener e.V. wurden die Unterzeichner am 29.03.2019 zu Kassenprüfern nach § 17 der Satzung bestellt.

Die Prüfung fand am 09. März 2020 in der Geschäftsstelle des TuS Weener statt.

Über die Prüf 1.		ung wurde nachfolgendes Protokoll angefertigt: Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen:		
Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vere dazugehörigen Einzahlungs – und Auszahlungs				
		Konto-Nr.	Kreditinstitut	Auszüge Nr.:
		1916360	Sparkasse	vom1 bis5
		Konto-Nr.	Kreditinstitut	Auszüge Nr.:
				vombis
		Kassenbuch ( Seiten bis) mit den dazugehörigen Belegen		
Festgestellt wurde, dass die Buchführu folgender Form erfolgte, die entsprech Verfügung gestellt:				
	O Buchführung mit Summen – und Saldenliste, entsprechend dem Journal EDV – Buchführung, System Star Mong O Summen- und Saldenliste / Abschlussbuchungen O Hauptabschlussübersicht O Anlagenverzeichnisse / Anlagenspiegel		prechend dem Journal	
		Der Jahresabschluss wurde über eine Einnahme –Ausgaben – Überschussrechnung/Bilanz festgestellt.		
		Die Bilanz und der Bericht des Steuerberaters		
	×	Sonstige eingesehene Unterl	12.1	Such warch elega

2.		Die Unterlagen wurden von den Kassenprüf	ern in der Zeit von	
		eingesehen und stichprobenweise geprüft un Ergebnissen des Jahreskassenabschlusses ab		
3.		Ergebnis der Prüfung:		
		Die auch im Jahreskassenabschluss aufgefül Barkasse) stimmten mit den Salden der eins Das Aktivvermögen des Vereins wurde zutr	gesehenen Kontoauszüge überein.	
	×	Es ergaben sich keine Beanstandungen.		
	×	Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.		
		Es ergeben sich Beanstandungen in folgendem Umfang:		
4. E		Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand wie folgt die Entlastung zu erteilen:		
	in uneingeschränktem Umfang			
	O	In eingeschränktem Umfang wegen		
	O Teilentlastung für alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme von			
	О	Eine Entlastung wegen der Prüfungsfeststel Vorstand wurde hierüber bereits am		
5.		Ergänzende Hinweise / Änderungsvorschläge:		
We	ener, d	len 09. März 2020	Wiss	
Kassenprüfer Ole Hoppen Kassenprüfer Steffen Wissn			Kassenprüfer Steffen Wissmann	
	1.	fuclum	Nelle	
Kassenwart Wolfgang Hermann			Bürokraft Cordula Nelle	

# Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 des TuS Weener e.V.

Für den TuS Weener e.V. wurden die Unterzeichner am 29.03.2019 zu Kassenprüfern nach § 17 der Satzung bestellt.

Die Prüfung fand am 16. April 2021 in der Geschäftsstelle des TuS Weener statt.

Die Fratang land am 10. April 2021 in der Geschaftsstehe des Fab Weener statt.					
Über die Prüf 1.	e Prüfung wurde nachfolgendes Protokoll angefertigt:  Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen:				
×	Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs – und Auszahlungsbelegen wie folgt:				
	Konto- IBAN				
	DE94 2855 0000 0001 9163 60 "TuS Hauptkonto" Sparkasse LeerWittmund Auszüge Nr.: 1-5  DE49 2855 0000 0150 6840 33 "TuS Fußball" Sparkasse LeerWittmund Auszüge Nr.: 1-4				
	DE53 2855 0000 0150 6840 58 "TuS Mehrsparten" Sparkasse LeerWittmund Auszüge Nr.:  DE42 2855 0000 0150 6874 57 "Sonderkonto Sportwoche 2020" Sparkasse LeerWittmund  Auszüge Nr.:				
	Kassenbuch ( Seiten bis) mit den dazugehörigen Belegen				
×	Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in folgender Form erfolgte, die entsprechenden Buchungsgrundlagen wurden zur Verfügung gestellt:				
0 0 0 0	Buchführung mit Summen – und Saldenliste, entsprechend dem Journal EDV – Buchführung, System				
	Der Jahresabschluss wurde über eine Einnahme – Ausgaben – Überschussrechnung/Bilanz festgestellt.				
	Die Bilanz und der Bericht des Steuerberaters				

Sonstige eingesehene Unterlagen:

2. Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern in der Zeit von 17:30		fern in der Zeit von Uhr bis			
		eingesehen und stichprobenweise geprüft u Ergebnissen des Jahreskassenabschlusses a	•		
3.		Ergebnis der Prüfung:			
		Die auch im Jahreskassenabschluss aufgeführten Geldbestände (Konten / Barkasse) stimmten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein. Das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst.			
		Es ergaben sich keine Beanstandungen.			
		Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurde ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.			
		Es ergeben sich Beanstandungen in folgendem Umfang:			
4.		Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand wie folgt die Entlastung zu erteilen:			
	×	in uneingeschränktem Umfang			
	O	In eingeschränktem Umfang wegen			
	0	Teilentlastung für alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme von			
	0	Eine Entlastung wegen der Prüfungsfeststellungen nicht zu erteilen, der Vorstand wurde hierüber bereits am			
5.		Ergänzende Hinweise / Änderungsvorschläge:			
W	eener, d	len 16. April 2021			
			W'SS -		
Kassenprüfer Ole Hoppen			Kassenprüfer Steffen Wissmann		
Affincius Neleo			Nelle		
Kassenwart Wolfgang Hermann			Bürokraft Cordula Nelle		



2019 ein ereignisreiches Jahr beim TuS im Überblick



#### RHEIDERLAND.DE

### Vorstand wieder komplett

Alfred Köller ist neuer Vorsitzender des TuS Weener























Aufruf zum Arbeitseinsatz nicht nur per E-Mail sondern auch über Facebook



Ob jung oder alt, viele Mitglieder folgen dem Aufruf. Es wird nicht nur anschließend gegrillt, es gibt auch zwischendurch Getränkepausen.



Der defekte Ballfangzaun musste dringend repariert werden um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.



Unter Verwendung von einem Spezialgerät



### und vielen fleißigen Helfern



konnte nach schweißtreibender Arbeit ein schöner Ballfangzaun bewundert werden





Die Laufbahn war zu diesem Zeitpunkt in einem dürftigen Zustand, was sich allerdings nach dem nächsten Arbeitseinsatz ändern sollte.

### Laufbahn vor der Sanierung





## Laufbahn während der Sanierung





#### Kleine Helfer





Auch Jugendliche waren mit großem Engagement dabei

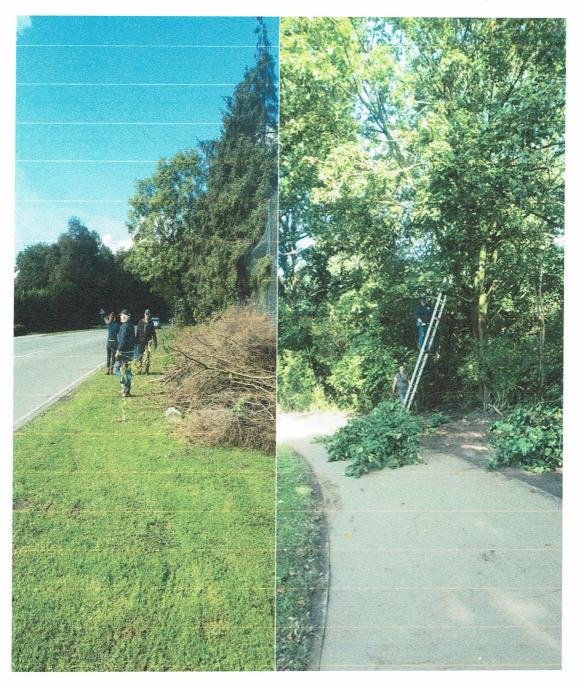
04951/95529&

Www.zweirad-eckl
Bahnhofstr. 4 26826

Viele Übungsleiter packten kräftig mit an



Längst fällige Baum- und Strauchschnittarbeiten wurden durchgeführt



Es geht beim TuS nicht nur oberirdisch sondern auch unterirdisch, es wurde gebuddelt was das Zeug hält. Eine neue Wasserleitung musste verlegt werden, eine schweißtreibende Angelegenheit.



Auch die Pflege des Sportplatzes durfte nicht fehlen

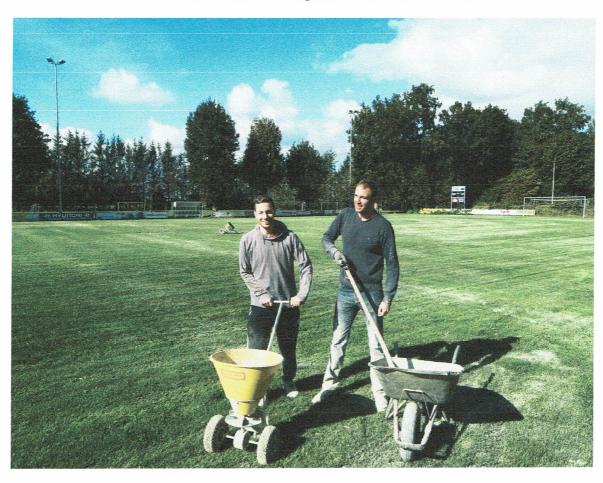




# Eine sichtbar staubige Angelegenheit



trotz alledem haben die Jungs das Lachen nicht verlernt



#### Ein neuer Rasentraktor war zwingend erforderlich



Es wurde nicht nur bei den Außenanlagen geschuftet auch in der Sporthalle mussten dringend Linien erneuert werden um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können



Die Beleuchtung in den Umkleidekabinen und die Sanitären Anlagen mussten teilweise dringend erneuert werden



Sogar an die Wirtschaftlichkeit wurde gedacht mit neuer LED-Beleuchtung





Berichte der Sparten 2019

# Mädchenturnen

Übungsleiter: Dita Watermann, Laura Köller I Betreuer: Jenny Köller

Übungszeiten: Mittwoch 15:00 – 16:00 (6- und 7-Jährige) Mittwoch 16:00 – 17:00 (8- bis 10-Jährige)



Unsere Mädchenturngruppen sind gut besucht. In der ersten Gruppe turnen regelmäßig etwa 15 Mädchen und in der zweiten sind es über 20. Wie in jedem Jahr haben wir im März mit vielen bunten Verkleidungen Fasching gefeiert. Nach den Sommerferien haben wir uns auf die Kreismeisterschaften vorbereitet, bei denen wir mit über 20 Turnerinnen vertreten waren. Im Dezember haben wir alle zu einer Weihnachtsfeier mit Leckereien eingeladen und gekegelt.

Dita, Jenny & Laura









# Leistungsturnen

Jahresbericht 2019 Übungsleiterin: Marianne Schüür-Buntjer Betreuerin: Heidi Leemhuis

# 3 Kreismeistertitel im Gerätturnen



2004 / 2005 1.Nadine Santjer 2006 / 2007 3. Indira Schmidt

2008 / 2009 1. Kathi Wienberg

2. Zoey Markus

2010/ 2011 1. Milena Schäfer

2. Hedda großpietsch

3. Malin Jans

2012/ 2013 2. Talia Jans



Tolles Ergebnis bei den Kreisturnmeisterschaften 2019 in Ostrhauderfehn: Für ihren Trainingsfleiß wurden unsere Mädchen in der Leistungsklasse mit acht Medaillen belohnt. Unterstützt wurden wir dabei im Training von unseren Betreuerinnen: Laura Köller und Ilka Leemhuis.

8 von 16 möglichen Medaillen gingen an diese starke Gruppe.



Regina Knoche Molkereistr. 73 26831 Wymeer

Gymnastik: "Fitness + Aerobic"

#### <u>Jahresbericht der Fitness + Aerobic - Abteilung : 2019</u>

Liebes Sportteam,

in diesem Jahr durfte ich mit meiner Gruppe das

#### 20 jährige Sportjubiläum

feiern. Ich freue mich sehr, dass das Training allen so viel Spaß macht und hoffe, dass wir noch einige Jubiläen feiern dürfen.



Auf ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr freut sich

# Regina Knoche

## Jahresbericht der Frauen-Fitnessgruppe

Wir haben es auf die "Problemzonen der Frau" abgesehen und versuchen, mit "Ausdauertraining" und "Muskelkräftigung" die Problemzonen in den Griff zu bekommen; dazu kommt das Koordinationstraining. Es wird außerdem auf dem Stepper trainiert sowie mit Hanteln, dem Pezzi-Ball und Gymnastikball. Im Dezember wird die Ski-Gymnastik eingebaut, die nicht nur für Ski-Fahrerinnen wichtig ist, sondern sie kräftigt auch die Muskulatur aller Teilnehmerinnen.

Durchschnittlich nehmen 18 – 23 Frauen am Übungsabend teil und wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Donnerstags v. 18.30 – 19.30 Uhr Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

## Jahresbericht der Pilates-Gruppe

Wir versuchen, bei flotter Musik, gelenkig zu bleiben. Neben Pilates steht auch die Ausdauer, Muskelkräftigung, Koordination und Sturzprophylaxe auf dem Programm.

Trainiert wird außerdem mal mit Hanteln, mit dem Pezzi-Ball, dem Gymnastik-Ball oder auf dem Stepper.

Durchschnittlich nehmen 9-12 Frauen im Alter von 60 - 83 Jahren teil. Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Mittwochs v. 17.00 – 18.00 Uhr Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

Fit forever ist ein ganz besonderes Motto und spricht viele Übungsteilnehmer an. Dahinter verbirgt sich ein Herzkreislauftraining – Koordination -Muskelkräftigung – Körperwahrnehmung – Gleichgewichtsschulung! Somit ist diese Übungsstunde sehr abwechslungsreich gestaltet . Langeweile kennen wir nicht. Jeden Dienstag vormittag treffen sich ca. 30 Teilnehmer, das Alter beträgt ca. 45 - 80 Jahre. Wir haben immer ein monatliches Thema, z.B. Herzkreislauftraining (es wird den ganzen Monat ein solches Training absolviert), erst danach kommt ein anderes Thema z.B. Gleichgewichtsschulung mit Körperkräftigung usw. ...! Es hat den Vorteil, dass sich die TN entsprechend auf solch eine Stunde einstellen können und auch evtl. schon eine Verbesserung in dem jeweiligen Bereich spüren! Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, 2-3 Fahrradtouren im Jahr gehören zu unserem Programm mit anschließendem Frühstück, wobei sich die Teilnehmerinnen näher kennen bzw. austauschen können!

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen Viel Spass weiterhin beim Üben Karin Turnabteilung- Gymnastik für Männer

20.Febr.2020

Übungsleiter: Heinrich Finke

Tel. 04951-3526

Seit Jahren trifft sich die Gruppe Montagsvormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle bzw. Enno-Beck Halle um sich fit zu halten.

Das Alter der Männer reicht von 60 - 80 + Sie kommen aus allen möglichen Sportarten. Seien es ehemalige Fußballer, Tennisspieler ,Turner oder Männer die bisher nichts mit Sport "am Hut hatten" sie sind alle mit Begeisterung bei der Sache.

Die Übungseinheit gliedert sich in Herzkreislauftraining- Koordination-Muskelkräftigung und Gleichgewichtswahrnehmung. Zum Schluß der Übungsstunde wird meistens Prellball bzw. Badminton gespielt. Auch kommt das "Gesellige" nicht zu kurz, sei es Frühstücken, Minigolfen oder Radtouren

Wer sich künftig fit halten will, ist bei uns ein gern gesehener Gast.

Mit Gruß

Heinrich Finke

## Jahresbericht Gesundheitssport 2019

Die Abteilung Gesundheitssport mit ihren Untergruppen blickt auf ein gelungenes und sportintensives Jahr 2019 zurück.

Bis auf die Gruppe Funktionstraining ( Ärztliche Verordnung erforderlich ) sind wir weiterhin aufgrund der großen Nachfrage gezwungen mit Wartelisten zu arbeiten. Gerade im Rehasport Orthopädie kann es schon mal bis zu 5 Monaten dauern, ehe ein Platz zur Verfügung steht.

Nachdem ab August 2016 unsere Lungensportgruppe nur schleppend angenommen wurde, besteht auch hier zur Zeit ein Aufnahmestopp.

Im Herzsport stehen uns zwei weitere Ärzte zur Verfügung und somit kommt es nur noch selten zu Ausfällen durch fehlende Ärzte.

## Die Abteilunge Gesundheitssport gliedert sich wie folgt:

Montag	17:45 – 18:45 Uhr	Reha WS-Erkrankung ( auf Verordnung )	Annette Plettke
Diensttag	17:30 – 18:30 Uhr	Funktionstraining (auf Verordnung)	Helena Babenko
Diensttag	18:45 – 19:45 Uhr	Funktionsgymnastik ( ohne Verordnung )	Insa Groenhoff
Dienstag	18:45-19:45 Uhr	Lungensport ( auf Verordnung )	Andre Plaisier
Diensttag	20:00 – 21:00 Uhr	Herzsport Hockergruppe (auf Verordnung)	Tomma Teyen
Diensttag	20:00 – 21:00 Uhr	Herzsport Übungsgruppe ( auf Verordnung )	Andre Plaisier
Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	WS-Gymnastik ( ohne Verordnung )	Annette Plettke
Mittwoch	09:45 – 10:45 Uhr	Reha WS-Erkrankung ( auf Verordnung )	Annette Plettke
Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Wellness und Entspannung	Tomma Teyen
Donnerstag	16:45 – 17:45 Uhr	Präv. WS-Gymnastik	Annette Plettke
Donnerstag	20:00 – 21:00 Uhr	Herzsport Anfänger/ Fortge. (auf Verordnung)	Tomma Teyen

## 1. Funktionstraining - ÜL Helena Babenko,

In dieser Gruppe trainieren maximal 15 Teilnehmer, ausschließlich auf Verordnung eines Arztes oder einer Rehabilitationsklinik und einer entsprechenden Genehmigung der jeweiligen Krankenkasse. Alle Teilnehmer haben eine Schädigung des Bewegungsapparates und werden von Helena als ausgebildete Physiotherapeuten betreut (Pflicht). Ziel dieses Trainings ist der Erhalt und die Verbesserung der Gesundheit, Schmerzlinderung, Mobilitätsverbesserung und Stärkung der Motivation zum eigenverantwortlichen Bewegungstraining durch bewegungstherapeutische Übungen. Woche für Woche trainiert der ÜL mit den Teilnehmern, um mit Rücksicht auf die individuelle Leistungsfähigkeit diesen Zielen ein Stück näher zu kommen. In dieser Gruppe kommt die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz. Zwischendurch ist immer Gelegenheit für einen kurzen Plausch oder Informationsaustausch. Gemeinsame Aktivitäten fanden ebenfalls statt.

Ausschließlich in dieser Gruppe sind noch Plätze frei !!!!!

## 2. Reha – Wirbelsäule – ÜL Annette Plettke

In diesen Gruppen trainieren ausschließlich Teilnehmer mit Verordnung eines Arztes und einer entsprechenden Genehmigung der jeweiligen Krankenkasse, die bereits eine Schädigung des Bewegungsapparates vorweisen, mit maximal 15 Teilnehmern und einem Fachübungsleiter für Wirbelsäulenerkrankung – Lizenz. Ziel ist es , die Ausdauer zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Die Motivation zum langfristigen, eigenverantwortlichen Bewegungstraining soll gefördert und gestärkt werden. Ebenso wichtig ist die Eigenkontrolle der Körperhaltung und rückenfreundliches Alltagsverhalten. Denn nur wer sich seines Körpers bewusst ist, kann alte Bewegungsabläufe ablegen und neue , gesundheitsfördernde Bewegungsabläufe verinnerlichen.

So haben wir Woche für Woche eine unterschiedliche Sportstunde, mit verschiedenen Schwerpunkten, abgestimmt auf die individuelle Leistungsfähigkeit der Teilnehmer und der vorangegangenen Stunden.

Trotz teilweiser umfangreicher Übungseinheiten haben die Teilnehmer viel Spaß und spüren die positive Wirkung der Trainingseinheiten.

Gesprächsrunde zum Abschluss einer Übungseinheit.

Interview: Frage des Abends: Warum kommt Ihr zum Sport?

Wir haben alle Rückenleiden und brauchen einen Ausgleich- tut gut –
Beweglichkeit erhalten – unter Anleitung Übungen besser – zu Hause macht man
nichts – schöne Gruppe, hier fühlt man sich wohl – Gute Anleitung mit
Bewegungskontrolle – Schmerzlinderung – Fit werden und bleiben – Anleitung zur
Selbsthilfe – Freunde – Gemeinschaft – Spaß – Lachen – Teamgeist – Single Börse!!!

## 3. Wirbelsäulengymnastik – ÜL Annette Plettke

In der präventiven Wirbelsäulengymnastik trainieren die Teilnehmer ganz bewusst, um eine Schädigung am Körper vorzubeugen oder zu verzögern. Hier wird keine ärztliche Verordnung benötigt. Der Übungsleiter hat die Präventionslizenz für Haltung und Bewegung. Wöchentlich treffen sich ca. 20 Frauen schon über Jahre hinweg zum gemeinsamen Training. In 60 Minuten wird die Ausdauer gestärkt, Mobilisation gefördert, Ganzkörperstabilität trainiert und unsere Muskelkraft gekräftigt. Verpackt in Bewegungsabläufen und kleinen Spielen schulen wir die Haltung und fordern unser Gedächtnis. Trainingsstationen für Kraft und Ausdauer, ähnlich dem Zirkeltraining, haben einen hohen Aufforderungscharakter und die Teilnehmer trainieren mit viel Spaß und großer Motivation. Über die Jahre hinweg sind wir zu einer netten Gemeinschaft zusammengewachsen und finden auch zu anderen Aktivitäten zusammen.

Gesprächsrunde zum Abschluss einer Übungseinheit.

Interview: Frage des Abends: Warum kommt Ihr zum Sport?

Beweglichkeit erhalten – Ganzer Körper wird trainiert – Schmerzen vorbeugen – gute Anleitung – werden gefordert – Motivation zum Bewegen – soziale Kontakte bekommen und pflegen – Achtsamkeit – Spaß und Gruppenzugehörigkeit – Vertrauen – wir verpassen nur ungern einen Donnerstag -

## 4. Frauenturnen Montag – ÜL Annette Plettke

Seit vielen Jahren treffen sich jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr ca. 20 Frauen im Alter von 50 – 75 Jahren in der Enno-Beck-Halle.

Mit Spaß und Elan trainieren die Frauen im Bereich der Stabilität, Mobilisation, Ausdauer und Kräftigung der Muskulatur. Besonders die Partnerübungen für das Gleichgewichtstraining auf instabilem Untergrund werden gerne angenommen.

Im Laufe des Jahres hat die Entspannung (PMJ, Fantasiereisen, Massagen) einen festen Platz in der Stunde eingenommen und die letzten paar Minuten werden noch einmal ganz intensiv wahrgenommen.

Die Geselligkeit kommt auch hier nicht zu kurz. Gemeinsame Feiern, Eis essen usw. sind fester Bestandteil der Gruppe.

Gesprächsrunde zum Abschluss einer Übungseinheit.

Interview: Frage des Abends: Warum kommt Ihr zum Sport?

Bewegung tut gut – Fit bleiben – Spaß haben – Gemeinschaft erleben – Lachen – gute Gruppe – soziale Kontakte pflegen – Austausch – geistig und körperlich gefordert werden – entspannen –

Neue Teilnehmer sind willkommen.

## 5. Funktionelle Gymnastik – ÜL Insa Groenhoff

Die Gruppe Funktionelle Gymnastik , als gemischte Gruppe, ist aufgrund der großen Nachfrage der Sportler der abgelaufenen Reha-Verordnungen entstanden. Hier haben die Teilnehmer als Mitglied im Verein weiterhin die Möglichkeit das bisher in den Gruppen mit Verordnung durchgeführte Training weiterfortzuführen. Ein 60 minütiges Programm mit Bestandteilen aus dem Herzkreislauftraining, der Muskelkräftigung und der Entspannung werden angeboten. Im Frühjar 2019 wurde die Gruppe von Helena Babenko an Insa Groenhoff übergeben.

Die Teilnehmerzahl beträgt z.Zt. 14 Sportler im Alter von 38 – 82 Jahren.

Mit sportlichen Grüßen

Annette Plettke

Abteilungsleiterin Gesundheitssport und Fachübungsleiterin bei Wirbelsäulenerkrankungen

## Jahresbericht 2019/2020

von Tomma Teyen, Übungsleitung Reha/Herzsport, P-Lizenz, Präventionssport, Entspannungstrainerin, Übungsleiterin im Seniorensport

## <u>Übungsstunden</u>

- Dienstags 8:45 -9:45 Uhr Präventionssport in der Gymnastikhalle,
   15 Teilnehmer\*Innen
  - Dienstag 10:00 11:00 Uhr Wellness und Entspannung,
- 12 Teilnehmer\*Innen
  - Dienstags 20-21 Uhr, Reha/Herzsport in der Gymnastikhalle,
- 17 Teilnehmer\*Innen
  - Donnerstags 8:45-9:45 Uhr Seniorensport in der Turnhalle,
- 17 Teilnehmer\*Innen
  - Donnerstag 10:45-11:45 Uhr Entspannungstraining in der Turnhalle,
- 12 Teilnehmer\*Innen
  - Donnerstag 20-21 Uhr Reha/Herzsport in der Turnhalle,
- 20 Teilnehmer\*Innen

In allen oben aufgeführten Gruppen herrscht rege Beteiligung und ein großer Trainingsfleiß. Die Unterrichtseinheiten beinhalten: Schulung der Koordination, oder der Kopplungsfähigkeit, Dehnübungen, Kräftigung, Mobilisation, Funktionsgymnastik, Übungen für die Gelenke, Pilates etc.

Allen Gruppen kommt dabei meine Ausbildung zur Entspannungstrainerin zugute. Entspannung bildet einen festen Bestandteil einer jeden Übungsstunde. Gerne werden Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Übungen aus dem Feldenkrais oder Thai-Chi angenommen, denn diese Übungen dienen besonders der Skelettmuskulatur, der Gefäßerweiterung, dem Koronarsport sowie der allgemeinen Gesundheit, wie auch Atemregelung und des Herz-Kreislaufsystems.

Mit all dem haben die Teilnehmer und ich unglaublich viel Spaß. Wir freuen uns auf jede einzelne Übungsstunde.

Natürlich kam das fröhliche Miteinander nicht zu kurz. Wir hatten Treffen zum gemeinsamen Frühstücken sowie Abendbrot-Essen im Vereinsheim. Außerdem wurden auch im abgelaufenen Jahr wieder Tagesausflüge unternommen.

Um meine Trainerlizenz zu verlängern und zu erhalten besuche ich regelmäßig unterschiedlich Fortbildungen:

Hockergymnastik-Sturzprophylaxe

Gehirntraining durch Bewegung

Yoga- Deine Elemente – BodyMind Fitness

Fortbildung Reha Herzsport

Locker vom Hocker- Gymnastik funktionell

Workout-Step-Dance

Durch Teilnahme an diesem Fortbildung erweitere ich meine Kenntnisse und gebe immer wieder neue Impulse und Ideen an meine Gruppenteilnehmer\*Innen weiter.

## Gesundheitssport: Reha- Herzsport

Unsere Herzgruppen sind eine ärztlich betreute und durch qualifizierte Übungsleiter\*In, Andre Plesier und Tomma Teyen, geleitete Gruppen von jeweils maximal 20 Teilnehmer\*Innen , die sich an jedem Dienstag und Donnerstag in der Gymnastikhalle und der Turnhalle zum Rehabilitationssport treffen. Dabei werden gemäß des ganzheitlichen Ansatzes in der Rehabilitation auch Elemente aus den Bereichen Stressbewältigung/ Entspannungsverfahren, gesunde Ernährung/ Gewichtsreduktion sowie regelmäßige krankheitsbezogene Informationen in Form von gesundheitsbildenden Maßnahmen durchgeführt.

Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung, die vom zuständigem Kostenträger(Krankenversicherung oder Rentenversicherung) vor Teilnahme beginn genehmigt werden muss.

Durch die rege Teilnahme der Herzsportler\*Innen und dem guten miteinander der Ärzte\*Innen machen die sportlichen Herausforderungen allen große Freude.

Sportliche Grüße

Tomma Teyen



## Jahresbericht 2019 der Kampfsport - Sparte Karate Do und Kickboxen

In der 2. Januarwoche nimmt die Kampfsportsparte das Training wieder auf.
Als Kooperation zwischen der Turnabteilung (Beate Bock & Heidi Leemhius ) und der Karateabteilung (Antine Hoppen & Wolfgang Hermann) als verantwortliche Übungsleiter wird
gemeinsam mit der Schule Pestalozzi, Stadtjugendpflege Weener, OTS, LK leer & GetTogether das Familien-Sport-Picknick erneut ins Leben gerufen. Insgesamt fanden 5

Familien-Sport-Picknick statt.

Durch eine kleine Geldspende und zweier Sachspenden konnten wir für das Familien-Sport-Picknick einige kleine Spiel- & Sportgeräte anschaffen. Die Spender wollten nicht genannt

	werden.		
20.01.2019	Unser Fachverband (International Martial Arts Federation Germany) IMAF veranstaltet in Leer das diesjährige Mastermeeting (vergleichbar mit einem Fachverbandstag). Neben Wolfgang, der als technischer Leiter traditionelles Shotokan in der IMAF tätig ist, nehmen Marcel Tooren, Luka Bruns und Thorben Gosling als Assistenztrainer daran teil		
01 03.02.2019	Gemeinsam mit unseren Preisträgern "Jugendförderpreis Stadt Weener" verbringen Antine und Wolfgang gemeinsam mit Lena Lüürsen, Jana Willems, Luka Bruns und Thorben Gosling ein langes Wochenende in Amsterdam. Unsere Preisträger haben sich diesen Städtetripp ausgesucht.		
28.01.2019	Fast alle Kinder, Schüler und Jugendliche sowie eineige fotogene Erwachsenen sind beim Fotoshooting zur Stickeraktion des TuS Weener in der kleinen Halle Enno-Beck anwesend. Gut organisiert und im Aufstellen zu Gruppenbilder geschult zeigte sich, dass das Karatetraining auch in Sachen Verhalten und Aufmerksamkeit bei Kindern etwas gutes bewirkt. Alle haben sehr gut mitgearbeitet und haben sich sehr gut verhalten. So konnten die Einzelfotos und das Gruppenbild sehr schnell angefertigt werden.		
22.02 24.02.2019	Karateka nehmen am Kangeiko 2019 unter Schlatt Sensei in Brinkum im Shindokan Karate Dojo teil. Mit dabei sind in diesem Jahr Antine Hoppen, Torsten Braun und Wolfgang Hermann. Eigentlich waren wir ursprünglich 7 Teilnehmer, aber die Grippe machte bei einem einen Strich durch die Rechnung und die 3 anderen waren zeitgleich auf einer Kampfrichterausbildung. Diese mussten leider das Bett hüten. Schlatt ist 6. Dan Karate Do, hat mehrere Jahre im Ausland (Kanada und Japan) gelebt und ist ein anerkannte Schriftsteller und Publizist in Sachen Karate Do. Wieder einmal war ein roter Faden erkennbar der sich durch das komplette Wochenende durchzog.		
23. + 24.02.2019	Zeitgleich zum Winter-Kangeiko wurden in Emden am diesem Wochenende Enrico Albrecht, Dimitri van de Mole und Jarno Ostendorp als neue Kampfrichter-C- ausgebildet. Am Samstag fand der Theorieteil statt und am Sonntag im Rahmen des IMAF Kids-Cup wurde dann das vom Vortag gelernte in die Praxis umgesetzt.  Allen Dreien wurde im Anschluss am Sonntag die Kampfrichter-C-Lizenz erteilt. Herzlichen Glückwunsch.		

Auf Einladung des OSC Emden nahmen Luka Bruns und Wolfgang Hermann an einem Karatelehrgang unter der Leitung von Shuzo Imai teil. Herr Imai ist mitlerweile 74 Jahre alt, aber immer noch fit und beweglich. Ein besonderes Highlight des Seminars war der unerwartete Abschluss des Trainings. Imai spielte vor den Teilnehmern auf einer alten Japanischen Flöte (Shakuhachi) und verbreitete damit eine unglaubliche Atmosphäre.

02.04.2019



01.05.2019

Die Karateka des Dokan Karate Dojo unterstützen Get Together e.V. bei dem "1. Weener Picknickt" auf der Rathauswiese. Antine Hoppen, Lena Lüürsen, Jana Wienberg, Sara und Sidra Horkos, Thorben Gosling, Luka Bruns, Marcel Tooren, Torsten Braun, Jann Lübbers (der einen Kurzurlaub vom Studium zu Hause machte) unterstützen tatkräftig mit und halfen bei einem guten Gelingen. Vielen Dank.

## IMAF Kobudo Cup in Emden

Mit Mia Sophie A., Thies St. sowie den Brüdern Yunis, Yassir und Ilias nahm eine kleine Delegation des Dokan Karate Dojo an dem Kobudo-Cup in Emden teil. Dabei konnten folgende Platzierungen erkämpft werden: 1 x 1. Platz; 3 x 2. Platz und 1x 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpfer und ein Dank an die Eltern die mit waren.



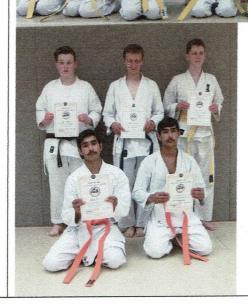
12.05.2019

## Jahresprüfungen im Dokan Karate Dojo

Nach einer entsprechenden Vorbereitungszeit war es einmal mehr soweit.
Kinder und Schüler konnten sich ihrer nächsten Gürtelprüfung stellen. Da jedoch die Pestalozzi-Halle wegen einer Schulveranstaltung für die Vereine geschlossen war, mussten wir auf das Dojo in der Enno-Beck-Halle ausweichen. Wir verzichten hier auf die Nennung der Namen, zeigen dafür aber die Fotos in einem größeren Format. Allen Schülern einen herzlichen Glückwunsch



26.06.2019



07 / 08.2019	In der Zeit vom 04.07.2019-14.08.2019 war dann die Sommerpause. Jedoch konnten die Karateka einmal in der Woche an einem offenen Karatetraining teilnehmen.
	Während der Sommerferien bot das Dokan Karate Dojo einmal mehr ein Ferienprogramm an. In diesem Jahr unter dem Motto: "Karate Do und so…" konnten Kinder Jugendliche Karate Do unter der Leitung von Wolfgang und Luka ausprobieren. Als Assistenztrainer wurden beide von Abass unterstützt.
17.08.2019	Ein Team vom Dokan Karate Dojo ist mit bei der "Maritime Woche 2019" am alten Hafen in Weener bei dem Tauziehwettbewerb über das Hafenbecken dabei. 9 Karateka, alle mit einem T-Shirt mit dem Logo des Dokan Karate Dojo, bemühten sich aus Kräften zu Gewinnen – leider war dann doch die ein oder andere Mannschaft stärker und wir landeten auf den unglücklichen 4. Platz. Aber es hat allen viel Spaß gemacht.
09.2019	Das geplante IMAF Friendshpi-Cup 2019 wurde vom Ausrichter leider kurzfristig ausgesetzt.  Gleiches gilt auch für den Osaka-Cup. Somit waren 209 leider gleich 2 Turniere nicht durchgeführt. Für 2020 werden wir eine Dojo-Meisterschaft organisieren.
01.12.2019	Internationaler Tokon Cup in Emden Jedes Jahr zum ersten Wochenede richtet der Tokon e.V. in Kooperation mit dem OSC Emden das internationale Weihnachtsturnier aus.  Einmal mehr mit dabei auch ein Team aus Alba Julia in Rumänien. Seit vielen Jahren schon pflegt das Dokan Karate Dojo eine gute Freundschaft mit dem Dojo aus Rumänien. Somit wurde für die rumänischen Starter auch das Dokan Karate Dojo wieder einmal Gastgeber. Schon am Samstag reisten das rumänische Team an wurde von Antine und Wolfgang herzlich empfangen.  Am 01.12. dann fuhr auch eine kleine Delegation der Karateka vom Dokan Karate Dojo zu dem Turnier. In diesem Jahr war es wieder erwartend sehr stark auch mit Karateka aus den Niederlanden, aus Belgien, Irland und Schweden besetzt. Auch die rumänischen Karateka

hatten eine Schwung an erstklassigen Karateka mit am Start. In den Disziplinen Kampf und Formen (Kata) –Einzel und Mannschaft ging es um Pokale und Medalien

Vom Dokan Dojo startete Abass, Mohammed und Achmed das erste mal auch gemeinsam als Kata-Mannschaft und konnte sich Platz 4. erkämpfen.



In den Einzeldisziplinen konnten sich Renke einen 2. Platz erkämpfen. Tim kam bis in die Viertelfinale, musste dann jedoch gegen einen besseren Gegner die Segel streichen. In der Disziplin Sportkenjutsu konnte Tim Platz 3 und Renke Platz 4 erreichen. Für Abass, Achmed und Mohammed, die vom Alter her in den Jugendklassen starten mussten, war die Konkurrenz zu stark, trotzdem zeigten alle gute Leistungen.





Am 13.12.2019 fand dann das Jahresabschlußtraining mit anschließender Weihnachtsfeier statt.

Mit verschiedenen "wilden und nicht so wilden Spielen" und einem daran anschließenden Kekse und Saft essen wurde das Karatejahr 2019 beendet. Allerdings mussten – nein – wollten sich noch 8 Karateschülern ihrer nächsten Prüfung stellen.



13.12.2019



14.12.2019

Planmäßig zum Winter hin führen wir einen 2. Prüfungstermin durch.
Hier haben leistungsstarke Schüler die Möglichkeit innerhalb eines Jahres eine 2 Prüfung abzulegen. Aber auch als Ersatztermin für diejenigen, die im Sommer an der Prüfung nicht teilnehmen konnten.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern, Eltern und Schülern & Unterstützern für ein schönes und erfolgreiches 2019.

Gerade in diesem Jahr haben viele uns auch bei Veranstaltungen und Aktionen unterstützt, die nicht immer etwas mit unserem Sport zu tun hatten.

Vielen Dank

Antine Hoppen & Wolfgang Hermann

Atom Q. Haluceun

## **Handball Jahresbericht 2019**

## Kinderabteilung

2019 hat sich wieder einiges getan im Kinderhandball. Die Ballspielgruppe wuchs auf ca. 15-20 Kinder und wird seit dem Sommer von Christopher Beckers (FSJler vom TuS Weener) unterstützt.

Die damalige F-Jugend ist im Sommer mit ca. 10 Spielerinnen und Spieler als E-Jugend gemeldet worden und hat neben dem eigenen 1. E-Jugend Turnier mit Gästen aus Norderney und Jever/Schortens im November an einem Turnier in Aurich teilgenommen. Es geht noch nicht um Punkte oder Sieger, aber dennoch sind wir im Vergleich zu anderen Vereinen auf Augenhöhe und die Kinder lernen bei jedem Spiel viel dazu. Am Ende des Jahres gab es einen großen Zulauf an handballinteressierten Jungen, wodurch im Training derzeit ca. 15-20 Kinder sind. Im kommenden Jahr wird es wieder einen Sprung in die nächste Altersklasse geben. Damit beginnen wir ab Sommer 2020 möglicherweise mit einer weiblichen D-Jugend im Ligabetrieb. Eine männliche D-Jugend scheitert derzeit noch an fehlenden Trainern und 2-3 Jungen.

Die Minis/F-Jugend hat aber auch einen großen Zulauf bekommen. Am Ende des Jahres haben etwa 15-20 Mädchen und Jungen mit trainiert. Auch mit diesen Mannschaften haben wir wieder an Turnieren in Holterfehn und Irhove teilgenommen. Zur großen Freude haben wir auch zwei vollbesetzte Turniere in Bunde veranstaltet. Gäste aus Marienhafe, Holterfehn oder Irhove kommen immer gerne, um Handball zu spielen.





Beide Gruppen werden auch seid dem 1. Halbjahr 2019 von Eugen Wins und Patrick Frey unterstützt.

Mit allen Kindern der Minis und der E-Jugend haben wir auch über dem Training hinweg Aktionen gemacht. Wir waren bei einem 3. Ligaspiel des OHV Aurichs als Einlaufkids und haben das Jahr mit einem Bowlingnachmittag beendet. Weitere Aktionen sind für 2020 geplant: In den Osterferien wird ein Trainingscamp in Bunde stattfinden und als Highlight fahren wir für ein Trainingslager auf die Insel Norderney.



## Herren

Zurzeit herrscht Männermangel bei den Handballern. Denn obwohl die Herren schon seit 2016 eine Mannschaftsspielgemeinschaft mit dem SV Ems Jemgum bilden, ist der Kader von anfangs auf nun mehr 12 Spieler geschrumpft. Trotzdem schlug sich die MSG HSG Weener - Bunde/ SV Ems Jemgum in der Hinrunde der Saison 19/20 sehr gut. Aber zum Jahresende schlug das Verletzungspech dermaßen zu, dass nur noch sieben Stammspieler auf Dauer zur Verfügung stehen. So müssen die Männer sogar einige Partien in Unterzahl absolvieren. Das ist sehr Kräftezehrend, aber die Jungs denken gar nicht ans Aufgeben. Die Suche nach Zuwachs läuft auf Hochtouren.

## Damen

Anfang des Jahre war der Schock groß: Trainer Joachim Freese beendete aus privaten Gründen seine über 15 Jahre dauernde Trainertätigkeit. Da kein anderer für diesen Posten greifbar war, versuchten die Handballerinnen die große Lücke durch Bildung von mannschaftsinternen Arbeitsgruppen, zum Beispiel für das Aufwärmen, die Betreuung bei den Spielen oder die Spieltechnik zu füllen. Das gelang zwar, aber nicht sehr erfolgreich... es fehlte einfach eine führende Hand. Und die wurde im Oktober mit dem Bosnier Benjamin Sokolusic aus Bunde gefunden. In seinem Heimatland hat der 43jährige in der obersten Liga gespielt und setzt nun alles daran seine Erfahrung weiterzugeben. Das gestaltete sich anfangs wegen sprachlichen Defiziten etwas schwierig, aber mittlerweile klappt die Zusammenarbeit hervorragend.



## Jahresbericht der Leichtathletikabteilung 2019

Die Leichtathletikabteilung TuS Weener besteht seit 1990 und feiert im nächsten Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung wird sie durch Thomas Knoche geleitet. Beim Training wird er von seiner Ehefrau Regina tatkräftig unterstützt. Zur Zeit sind ca. 30 Sportler im Alter von 7 Jahren bis 51 Jahren aktiv.

Im vergangenen Jahr nahmen die Leichtathleten des TuS Weener bei einer **Deutschen Meisterschaft**, mehreren **Landesmeisterschaften** und verschiedenen **Laufveranstaltungen** teil. Für die herausragenden Leistungen sorgten **Henning Galitschkin**, **Jannes Smid und Markus Lübbers**.

Am 09.02.2019 starteten fünf Leichtathleten bei den

Crosslauflandesmeisterschaften in Löhningen. Jannes Smid wurde Vizelandesmeister über 3790 m (13,22 min.). Henning Galitschkin belegte über die gleiche Strecke in seiner Altersklasse M 35 den zehnten Platz in 15,50 min.. Jannes Galitschkin belegte über 830 m in 4,38 min. den zweiten Platz in seiner Altersklasse M7. Jonas Zimmermann (6. Platz / 4,07 min.) und Raul Knoche (7. Platz / 4,12 min.) über die gleiche Strecke rundeten das gute Ergebnis ab.

Von Freitag, den 22.02.2019 bis Sonntag 24.02.2019 absolvierten einige Sportler zur Vorbereitung auf die nächsten Wettkämpfe ein **Trainingslager in Weener**. Am Freitag wurden zwei Einheiten, am Samstag drei Einheiten und am Sonntag noch einmal zwei Einheiten absolviert. Am Samstag, den 23.02.2019 nahmen **Henning Galitschkin** und **Jannes Smid** aus dem vollen Training beim Crosslauf in Hesel teil. Beide konnte ihre Altersklassen über 5800 m gewinnen. **Jannes** benötigte 20,41 min. und **Henning** 22,33 min.. Die restlichen Sportler liefen beim Winterlauf in Stapelmoor über 5 und 10 Kilometer.

Am 24.03.2019 starteten sechs Läufer bei den Landesmeisterschaften über 10 Kilometer im Straßenlauf in Lingen, wobei zwei Sportler über die offizielle Strecke an den Start gingen und vier Läufer im Rahmenwettbewerb starteten.

Jannes Smid wurde in persönlicher Bestzeit über 10 km in 33,43 min. Vizelandesmeister, was für ihn die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften bedeutete.

Julia Homm belegte bei ihrer ersten Landesmeisterschaft über 10 km Straßenlauf in persönlicher Bestzeit von 44,24 min. einen sehr guten 7. Platz.

Markus Lübbers gewann den 5 km Lauf der Männer in 19,27 min. Thomas Knoche hatte das Ziel die 5 km unter 25 min. zu laufen, was ihm mit einer Zeit von 24,16 min. als Dritter in seiner Altersklasse M 50 gelang. Nick Neuteboom und Raul Knoche gewannen jeweils ihre Läufe (Nick 2500 m-11,59 min. / Raul 1100 m - 6,35 min.)

Am 31.03.2019 starteten vier Sportler beim **Citylauf in Papenburg**. Über 10 km gewann **Jannes Smid** (34,29 min.) seine Altersklasse und **Markus Lübbers** (40,36 min.) belegte bei den Männern den 5. Platz.

Henning Galitschkin (18,59 min.) gewann in seiner Altersklasse M 35 über 5 km. Jannes Galitschkin belegte über 900 m (4,58 min.) den 17. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Papenburg (05.05.2019) siegte Jannes Smid über 5000 m in persönlicher Bestzeit von 16,26 min. Henning Galitschkin siegte in seiner Alterklasse in 19,26 min.

Beim Ostfrieslandlauf vom 30.05.2019 bis 17.05.2019 starteten Markus Lübbers und David Schaa. Markus belegte nach 6 Etappen den 49. Platz und David Schaa in der Jugendwertung Platz 55.

Bei den 5000 m Landesmeisterschaften auf der Bahn in Papenburg belegte Jannes Smid nach harten Kampf ( schwüle Temperaturen ) in 16,52 min. den dritten Platz.

Am 08.06.2019 startete Jannes Smid bei den **Deutschen Meisterschaften** in Essen über 10.000 m auf der Bahn. **Jannes** belegte den 10. Platz in 35,00 min.

- siehe Bericht -

Beim Volkslauf in Stapelmoor am 16.08.2019 konnten sich die Läufer mit drei ersten Plätzen, drei zweiten Plätzen, zwei dritten Plätzen und zwei vierten Plätzen in die Siegerlisten eintragen. Jannes Smid und Markus Lübbers gewannen jeweils ihre Altersklassen über 10 km, Thomas Knoche gewann die seiner Altersklasse über 6 km. Nick Neuteboom (M 12) wurde zweiter über 6 km (32,41 min.), Jannes Galitschkin (M 7) und Henri Janssen wurden jeweils Zweite über 600 m bzw. 1 km. Jonas Zimmermann und Lennard Poll wurden jeweils Dritte über 1 km bzw. 600 m. Raul Knoche und Alexander Ritz belegten jeweils Platz vier über 1 km.

Am 08.09.2019 starteten vier Sportler beim **Citylauf in Leer**. **Henning Galitschkin** gewann seine Altersklasse M 35 in 39,38 min.. **Jannes Galitschkin** belegte über 1000 m Platz 7 in 4,07 min.. **Nupelda Acar** belegte Platz 67 und ihr Bruder **Ciya** Platz 14 über 1000 m.

Am 14.09.2019 startete ein Team bestehend aus einer Athletin der DLRG Weener und zwei Athleten der Leichtathletikabteilung des TuS Weener beim **Triathlon in Amsterdam** und belegten in der **Mix-Staffelwertung** einen hervorragenden zweiten Platz in 10 Stunden, 21 Minuten und 51 Minuten. **Femke Müller** schwamm die 3,8 km in 1:11:58 min., **Jann Lübbers** fuhr die 180 km Rad in 5:36:47 min. und **Jannes Smid** lief die Marathonstrecke in 3:29:26 min..

Der Rheder Marktlauf am 15.09.2019 war den jüngeren Läufern überlassen. Henri Janssen belegte über 1000 m den dritten Platz. Raul Knoche und Alexander Ritz belegten jeweils in ihren Altersklassen den 7. Platz.

Bei den ostfriesischen Crosslaufmeisterschaften in Aurich am 02.11.2019 belegte Henning Galitschkin über 3800 m den zweiten Platz.

Zum Abschluss der Saison nahmen 16 Sportler der Leichtathletikabteilung am 15.12.2019 am Crosslauf Rund um das Waldstadion in Papenburg teil.

- siehe Bericht -

Mit sportlichen Grüßen

Regina Knoche und Thomas Knoche

## Smid wird Vize-Landesmeister

## TuS Weener startete mit fünf Läufern in Löningen

RZ WEENER. Am vergangee nen Samstag starteten fünf r Läufer der Leichtathletikabteilung des TuS Weener bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften im Crosslauf in Löningen. Wie schon im letzten Jahr konnten die jüngeren Läufer in einem Rahmenprogramm auf den Wettkampfstrecken ihr Können unter Beweis stellen.

Die Veranstaltung fand auf dem Sportplatzgelände des VfL Löningen statt. Auf einem Rundkurs, der in mehrere Streckenlängen unterteilt war, mussten die Läufer über Baumstämme und Strohballen springen und mehrere Steigungen überwinden. Das tiefe Geläuf und die heftigen Windböen vermischt mit Regenschauern erschwerten die Bedingungen für die Leichtathleten.

Als jüngster aller 700 angemeldeten Teilnehmer startete TuS-Talent Jannes Galitschkin (M7) über 830 Meter und belegte den zweiten Platz in 4,38 Minuten. Jonas Zimmermann (M9) erlief über die gleiche Strecke in legte die Strecke in 13,22 4,07 Minuten knapp vor seinem gleichaltrigen Rheiderländer-Vereinskameraden Raul Knoche (4,12 Minuten)

den sechsten Rang. Henning Galitschkin startete in der Altersklasse M35 über 3790 Meter und belegte in einer Zeit von 15,50 Minuten Platz Zehn.

Für einen beachtlichen Erfolg für den TuS Weener sorgte Jannes Smid. Er sicherte sich in einem starken tikabteilung des TuS Weener Läuferfeld, das aus den Altersgruppen U18 und U20 mit insgesamt 49 Läufern bestand, in der Altersklasse U20 den Vize-Landesmeistertitel über 3790 Meter. Er mit.



Vize-Landesmeister Jannes Smid (hinten), Raul Knoche, Jannes Galitschkin und Jonas Zimmermann (vorne von links) nahmen alle erfolgreich am Crosslauf in Löningen teil. Foto: privat

Minuten zurück.

Smid bestimmte zusammen mit vier anderen Läufern vom Start weg das Tempo des gesamten Feldes. Erst auf den letzten ungefähr 300 Metern wurden die Podestplätze erkämpft. Letztendlich musste sich der Rheiderländer nur Lukas Bunzel von der Eintracht Hildesheim geschlagen geben.

»Für uns als Leichtathlewar es erneut ein sehr erfreuliches Abschneiden unserer Sportler auf Landesebene«, teilte das Trainergespann um Regina und Thomas Knoche

## **TuS-Ergebnisse:**

Die fünf Teilnehmer des TuS erzielten in Löningen folgende Ergebnisse: Jannes Galitschkin (M7): Zweiter über 830 Meter in

4,38 Minuten.

Jonas Zimmermann (M9): Sechster über 830 Meter in 4,07 Minuten.

Raul Knoche (M9): Siebter über 830 Meter in 4,12 Minuten. Jannes Smid (U20):

Zweiter über 3790 Meter in 13.22 Minuten. **Henning Galatschkin** 

(M35): Zehnter über 3790 Meter in 15.50 Minuten.

## Smid läuft in Hesel auf Platz 2

Radfahren, Gymnastik, Spinning, Krafttraining und Laufveranstaltungen bei Trainingswochenende

möglich auf die kommende Saison vorzubereiten, tra-Die Leitung hatten Regina RZ WEENER. Um sich bestfen sich die Leichtathleten des TuS Weener am vergangenen Wochenende zu umfangreichem Programm. einem Trainingslager mit und Thomas Knoche inne.

Schnelligkeitsübungen über Nach einer Erholungspause ging es mit einem 60-minütigen Spinningtraining eine Gesamtzeit von 90 Minuten zusammensetzte. Gestartet wurde am Freider sich aus drei Laufeinheiten und zwei Kraft- und tag mit einem Fitnesstest weiter.

lauf in Stapelmoor auf dem Teil der Gruppe eine weitere sen sich, aus voller Belastung heraus beim Crosslauf Am Samstag starteten zen Lauf und anschließendem Zirkeltraining. Für den Nachmittag stand für einen Plan. Henning Galitschkin und Jannes Smid entschlosdie Sportler mit einem kur-Laufeinheit beim Winter-



Gemeinsam mit ihren Trainern bereiteten sich die Leichtathleten des TuS Weener auf die kommende Saison vor. Foto: privat Sportler am Samstag das ließen sie mit einem Es-Training beendet. Den Tag ten insgesamt sogar Zweiter und Galitschkin lief in 23,33 Minuten auf Platz 6. in Hesel zu starten. Beide an den Start und siegten gingen über 5800 Meter

Nach einer Gymnastik-Einheit war für die

Smid wurde in 20,41 Minu-

ieweils in ihrer Altersklasse.

Am Sonntagmorgen folgte zu Mittag gegessen. sen und einem Besuch im Thermalbad ausklingen.

dann noch eine 90-minütige Radeinheit und zum Abschluss wurde gemeinsam

## Sportfoto der Woche: Erfolgreich in Amsterdam

Stunden erreichte das Trio schaft trat beim Triathlon dabei ziemlich erfolgreich In einer Gesamtzeit (inklusive Wechsel) von 10:21:51 unter 36 Teams aus ganz wertung bedeutete es für die Drei sogar den zweiten Platz. ner) übernahm als Starterin Jann Lübbers, der zwei Runden (jeweils 90 Kilome-(5:36:47 Stunden), übergab an Jannes Smid, der seine ten Metern des Zieleinlaufes Femke Müller (DRLG Weeerste Marathondistanz von 42,195 km lief. Auf den letzden Schwimmteil von 3,8 Kiter) mit dem Rennrad fuhr Europa Platz 13. In der Mixt lometern (1:11:58 Stunden)

oto: privat

## Smid läuft gegen die besten Deutschen

Hinrichs sichert sich seinen neunten Landesmeistertitel

tritt er bei den Deutschen denstellend. Am Samstag zehn Kilometer in Essen den Weeneraner Läufer Jannes Smid war nicht zu 100 Prozent zufrie-Meisterschaften über Die Generalprobe für

Von Peter Hilbrands

## PAPENBURG/ESSEN.

Während der Norddeut-Mehrkampf am Wochenende Für Smid war es zudem die Generalprobe für die Deut-Auf der 5000-Meter-Strecke Jannes Smid aus Weener auch zwei Rheiderländer. schen Meisterschaften in Essen, wo er über die zehn schen Meisterschaften im in Papenburg fanden auch die Landesmeisterschaften liefen mit dem Stapelmoorer Heinz-Dieter Hinrichs und der Langstreckenläufer statt. Kilometer startet.

sicherte er sich seinen neun-Kurz- und Langstreckenläugern, Kugelstoßern, Hürdenter in 18:52 Minuten. Damit auf dem Sportplatz, mit den und Staffelläufern«, berichtete Hinrichs. Die LG Papenburg/Aschendorf habe alles super organisiert. Der Stapelmoorer lief die fünf Kilome-»Es gab ein reges Treiben fern, Weit- und Hochsprin-



Heinz-Dieter Hinrichs wurde Landesmeister.

doch durch die Wärme habe ich ein paar Sekunden verlo-»Bei dem schwülen Wetter »Ich konnte mein Tempo relativ konstant durchhalten, Smid war hingegen nicht zu 100 Prozent zufrieden: ren«, so Hinrichs.



Jannes Smid (rechts) musste sich nur Lukas Bunzel (Mitte/Hildesheim) und Valentino Burlone (Hannover) geschlagen geben.

Fotos: privat

der Hälfte musste er das Tempo reduzieren und war zwischenzeitlich Fünfter. Am Ende reichte es aber noch für den dritten Platz (16:52 Minuten) der U20-Läufer.

tern nicht in Relation. Zudem »Aber die Zeit über fünf steht zu der über zehn Kilome-

geh' ich immer ein.« Nach

ten Landesmeistertitel (M55).

soll es am Samstag zum Glück auch ein Trainingslager auf das schon ein Erfolg«, so der Rheiderländer. Vorbereitung. Er absolvierte hatte, startete eine intensive nicht so warm werden«, so Smid. Seine Trainingszeiten über 10.000 Meter seien zuletzt ganz gut gewesen. Bereits direkt, nachdem er sich im April qualifiziert

Texel. »Wir sind innerhalb einer Woche 160 Kilometer vorbereitet. »Wenn ich unter die ersten Zehn komme, wäre deswegen fühle er sich gut gelaufen«, berichtete er. Auch

# Bestzeit ist Ticket zur Deutschen Meisterschaft

Jannes Smid wird in Lingen Vizemeister - Weitere gute Platzierungen gehen ins Rheiderland

Jannes Smid am Sonntag in Lingen deutlich verbesfizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaf-33:50 Minuten und quali ometer-Strecke in unter sert. Er lief die Zehn-Ki-Minuten hat TuS-Athlet ige Bestzeit von 36:30 Nicht nur seine bisheten im Juni.

durch die Lingener Innenstartete Smid bei den offiziellen Landesmeisterschaften Kilometer. Die Strecke führte die Sportler mehrere Runden stadt. Homm machte in der Altersklasse U23 den Anfang. RZ LINGEN. Gemeinsam mit Vereinskollegin Julia Homm im Straßenlauf über zehn Bei ihrem ersten Wettkampf auf Landesebene konnte sie mit 44:25 Minuten eine neue Bestzeit erlaufen. Damit belegte sie den 7. Platz.

Vize-Landesmeistertitel im und holte sich in 33:43 Minuten auch in Lingen den zweiten Platz. Landesmeister wurde Jonas Just von der LG Smid setzte nach seinem Crosslauf noch einen drauf Osterode in 32:15 Minuten.

viermal für die Fünf-Kilometer-Strecke. Lübbers gewann einer persönlichen Bestzeit Rundkurs durchliefen sie Ebenfalls vom TuS Weener traten Markus Lübbers und Trainer Thomas Knoche im Rahmenwettbewerb der Veranstaltung an. Den den Männerwettbewerb in



Jannes Smid (in Blau) überzeugte in Lingen und löste damit ein Ticket für die Deutschen Meisterschaften am 8. Juni in Essen.

Fotos: priva



Bettina Pilney aus Jemgum ging über zehn Kilometer an den Start.



Das Team vom TuS Weener: Als nächstes starten die Leichtathleten beim Citylauf in Papenburg an diesem Wochen-

in der gleichen Altersklasse 20:43 Minuten den zweiten in 48:08 Minuten und wurde Weeneraner Raul Knoche ein weiterer Rheiderländer. Richard Hartema von der

erreichte mit 24:16 Minuten

Platz. Und auch aus Jemgum war eine Läuferin am Start.

damit in ihrer Alterlasse (W55) Vierte

(M9) über 1100 Meter und Niely Monteheart (1870) ...

tersklassen den Spitzenplatz. Raul Knoche brauchte 6:35

## Eine gute Erfahrung

## Weeneraner bei Deutschen Meisterschaften

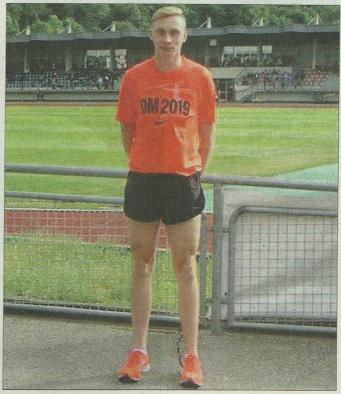
**Etwas anders hatte** sich Jannes Smid seine Premiere bei den Deutschen Meisterschaften der Langstrecken schon vorgestellt. Sein Trainer zeigte sich jedoch stolz über die Leistung seines Schützlings.

Von Peter Hilbrands

ESSEN. »Ich bin hochzufrieden mit dem Ergebnis und meine Frau auch«, berichtete Leichtathletik-Trainer Thomas Knoche vom TuS Weener. Er und seine Frau Regina bereiteten Jannes Smid gezielt auf dieses Event vor. Es sei eine super Erfahrung für einen jungen Sportler. Der junge Weeneraner habe sich eine Auszeit verdient.

Smid selbst war nicht glücklich mit seinem Ergebnis über die zehn Kilometer: »Die Enttäuschung war schon groß.« Er habe sich selbst eine Zeit zwischen 33 und 34 Minuten vorgenommen. Am Ende benötigte anderes Niveau. Aber er hat Einheiten viel Stress gehabt. er für die zehn Kilometer 35:00.55 Minuten. »Dabei ideal. Aber es fing kurz vor aus vor allem die Fairness Essen hat ihnen gut gefallen. dem Start an, zu regnen«, remit Spikes umgestiegen. Eigentlich wollte er mit den normalen Laufschuhen auf eine Leistung ist«, erklärte die Strecke gehen. Das habe der Weeneraner. ihn etwas behindert.

den anderen U20-Athleten habe sich immerhin lange mithalten. Nach der Hälfte hat sein Grundtempo aber manchmal aber etwas zu vergut durchgehalten«, lobte bissen. Er könnte es manch-»Das ist natürlich schon ein auch neben den intensiven Spaß.



Jannes Smid war mit seiner Zeit nicht zufrieden. Sein Trainer Thomas Knoche war hingegen stolz auf seinen Schützling.

Foto: privat

gekämpft«, so Knoche.

war das Wetter eigentlich beeindruckte darüber hinder anderen Läufer. Jeder »Die Organisatoren waren sümierte Smid. Deswegen sei habe im Ziel gewartet. »Alle ganz locker. Man konnte auch er kurzfristig auf Laufschuhe haben ihm gratuliert und sich gegenseitig abgeklascht, weil jeder weiß, was das für

Nervosität habe bei dem Dabei konnte er am An- Lauf keine große Rolle gegezielt vorbereitet. »Wir ha-

In einem waren sich die Den Leichtathletiktrainer beiden Sportler des TuS Weener einig. Die Organisation in direkt bis an die Bahn und die Läufer anfeuern«, so der Trainer. Zudem sei die Laufelite Deutschlands um Philipp Pflieger und Richard Ringer zu bestaunen gewesen.

Im kommenden Jahr fang des Laufs noch mit spielt, berichtete Smid. Er könne Smid noch einmal angreifen. »Er ist qualifiziert, weil er in diesem Jahr zogen vier Läufer davon. »Er ben viel trainiert. Er ist dabei war«, erklärte Knoche. Bis dahin freut sich Smid vorerst auf andere Heraus-Knoche seinen Schützling, mal etwas lockerer angehen, forderungen. Er wolle nach Dann sprengte das Feld Eine Pause tut ihm auch einer Pause endlich wieder aber weiter auseinander. Am mal ganz gut«, erklärte der einen Triathlon bestreiten. Ende ließen ihn die anderen Trainer. Denn er habe in Das mache ihm aufgrund der zehn Läufer hinter sich. den vergangenen Wochen Abwechslung aktuell mehr

## TuS-Leichtathleten können überzeugen

Zehnter Crosslauf in Papenburg mit fast 250 Startern

machten sich mit zahlrei Der Crosslauf in Papenzehnten Mal. Leichtathchen Sportlern auf den eten des TuS Weener burg jährte sich zum

die Weeneraner Leichtatheten hatte sich die Fahrt auch gelohnt. Insgesamt fünf Siege fuhren die Rheiderländer beim Crosslauf RZ/hil PAPENBURG. Für rund um das Waldstadion in Papenburg ein.

optimalen, trockenen aber samt fast 250 Sportler an tag starteten insgesamt 16 Sportler der Leichtathletikabteilung des TuS Weener Darunter befanden sich eicht stürmischen Wetterbedingungen waren insge-Am vergangenen Sonnbeim traditionellen Lauf. mehrere Debütanten. den Start gegangen.

knapp vor Anna Stranz SV Blau-Weiß Em-(M18) gewann mit einigem Vorsprung den Gesamtlauf der Mittelstrecke über 2650 Meter in 8:46 Minuten. Henning Galitschkin (M35) 6:41 Minuten) in der Alersklasse U16 im Zielsprint siegte bei ihrem Crossaufdebüt über 1550 Meter den/Borsum. Jannes Smid Sina Hegemann (W15)



Henning Galitschkin, Thomas Knoche, Jannes Smid und Markus Lübbers vom TuS Weener erzielten gute Ergebnisse beim Foto: privat zehnten Crosslauf in Papenburg.

über die gleiche Distanz in seiner Altersklasse. Er bedes belegte Markus Lübbers nötigte 9:58 Minuten. Trotz des gut besetzten Starterfelin 10:27 Minuten den elften siegte als Gesamtneunter

Rang und wurde Vierter in seiner Altersklasse. Trainer siegte in seiner Alterklasse Thomas Knoche (M50) ging ebenfalls an den Start. Er in 12:57 Minuten und kam

damit als 18. Läufer über die Ziellinie. Als jüngste Teilnehmerin startete Lina einer Zeit von 4:22 Minuten Galitschkin (W3) über 560 Meter und sicherte sich mit

ter in genau vier Minuten ebenso wie Sören Modder (M8) belegte über 900 Memedaille. Henri Janssen bei ihrem Crosslaufdebüt in ihrer Altersklasse die Gold-

## Mehr Ergebnisse

Meter, 4. Platz (4,02 Minu-Lennard Poll (M9)-900 Minuten) - Crosslaufdebüt 1250 Meter, 7. Platz (5,32 900 Meter, 10. Platz (4.19 1550 Meter, 6. Platz (7,27 .550 Meter, 5. Platz (7,11 900Meter, 5. Platz (4,10 Duko Neuteboom (M8): Nick Neuteboom (M12) Jessica Tammen (W11): Veit Duitsmann (M10): eif Duitsmann (M12): Raul Knoche (M9) Minuten) Minuten) Minuten) Minuten)

900 Meter, 7. Platz (4,18

Minuten) - Crosslaufdebüt Jannes Galitschkin (M7): 560 Meter, 4. Platz (2,39 Minuten) (M13) über 1550 Meter (7:05 Minuten) den dritten Platz.

wegen mussten einige Läufe ger als 250 Athleten. Diese satoren dennoch gerade in nehmerfeld auf etwas weni-Zahlen stellte die Organi-Im Vorfeld hatten sich eigentlich knapp 300 Sportler den Nachwuchsklassen vor eine Herausforderung. Desfür die Veranstaltung angemeldet. Doch eine Grippewelle dezimierte das Teilsogar gesplittet werden.

## Zwei erste Plätze für den TuS

## Viele Rheiderländer Topergebnisse und Teilnehmerrekord in Papenburg

Beim Teilnehmerrekord des Citylaufs waren auch etliche Rheiderländer auf den Strecken unterwegs. Sie sicherten sich einige der ersten Plätze.

Von Peter Hilbrands

PAPENBURG. Vom TuS Weener starteten mit Henning Galitschkin, Jannes Galitschkin, Markus Lübbers und Jannes Smid beim Citylauf in Papenburg vier Läufer. Gleich zwei davon konnten sich in ihrer Altersklasse den ersten Platz sichern. Mit 1722 Läufern, die im Ziel ankamen, stellte der Citylauf seinen alten Teilnehmerrekord knapp ein.

Henning Galitschkin belegte über fünf Kilometer in 18:59 Minuten in seiner Altersklasse den ersten Platz (M35). Sein Sohn Jannes (M7) belegte über 900 Meter in 4:58 Minuten einen guten 17. Platz. Markus Lübbers und Jannes Smidt starteten über zehn Kilometer. Jannes Smid, der als amtierender Vizelandesmeister der U20 startete, musste sich nur dem



**Durften sich über** gute Ergebnisse freuen: Markus Lübbers, Jannes Smid, Henning Galitschkin und der kleine Jannes vom TuS Weener (von links).

niederländischen Läufer der schlagen geben. Smid siegte Männerklasse, Jaap Gerben in 34:29 Minuten in seiner Vellinga (32:19 Minuten), ge- Altersklasse. Markus Lüb-

bers belegte in persönlicher Bestzeit von 40:36 Minuten, als insgesamt 26. in der

Männerklasse den fünften

fried kam etwas mehr als auf Rang vier. Heinz-Dieter Diese Zeit bedeutete zudem für ihn den ersten Platz in Richard Hertema belegte in der Altersklasse M50 den Stephan Steenhardt belegte der Zehn-Kilometer-Strecke. vierten Rang in 41:27 Minu-Doch auch die Laufgruppe Stapelmoor hatte einige zu verzeichnen. über die Zwei-Kilometer-Distanz den ersten Platz (6:03 eine Minute später ins Ziel und schaffte es damit noch Hinrichs wurde insgesamt seiner Altersklasse (M55) neunter (37:12 Minuten) au Minuten). Sein Vater Wil ten (Gesamt 32.). Erfolge

Eine schnelle Zeit lief zudem Frauke Buntjer von der Laufgruppe des TV Bunde mit 40:24 Minuten. Das reichte für Bronze in ihrer Altersklasse (W30). Insgesamt landete sie damit auf Rang 22. Dora Rabenberg, ebenfalls für den TV Bunde unterwegs, belegte in 69:03 Minuten sogar den zweiten Platz in ihrer Altersklasse

## Jahresbericht 2019/2020

TuS Weener / Schwimmsparte

Im abgelaufenen Jahr konnten wir die Anzahl der aktiven Trainingsteilnehmer leicht auf 23 steigern.

Die Schwerpunkte des wöchentlichen Trainings wurden in die Bereiche Schwimmtechnik, Wasserlage, Ausdauer, Kraft und Sprintvermögen gelegt.

Da alle aktiven TuS Schwimmer auch aktiv in der befreundeten DLRG Ortsgruppe Weener schwimmen, wird aus Kostengründen auf eine Meldung bei DSV Schwimmwettbewerben seitens des TuS verzichtet und nur an DLRG Wettkämpfen teilgenommen.

Am traditionellen, gemeinsam mit der DLRG Weener organisierten und ausgetragenem " $100 \times 100$ " Meter Schwimmen am 18.08.2019 gingen 26 Teilnehmer an den Start.

Eine Neuauflage ist für Juni 2020 geplant.



Foto (privat)

Teilnehmer vor dem Start des ca 4 stündigen "100 x 100" Meter Schwimmens

Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Aufmerksamkeit

Jens Strauch



Berichte der Sparten 2020



## Sommerferienprogramm 2020 beim TuS Weener.

Aufgrund der Corona-Pandemie stand das Sommerferienprogramm im Rheiderland auf der Kippe. Viele Angebote konnten oder durften nicht stattfinden. Um den Kindern & Jugendlichen etwas bieten zu können. haben sich einige Sparten zusammengefunden und gemeinsam ein Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt.

Die Stadtjugendpflege nahm unsere Angebote mit auf in ihr Rheiderland-Ferienpass, der 2020 ausschließlich online abzurufen war.

Ein Dankeschön an alle Übungsleiterinnen & Übungsleiter für ihr Tun.



## Ferienprogramm 2020 TuS Weener e.V.

Der TuS Weener e.V. bietet in diesem Jahr ein kleines Ferienprogramm an. Unsere Angebote finden zum großen Teil draußen statt. Angebote, die drinnen stattfinden, werden unter Beachtung der Hygieneverordnung durchgeführt. Der Verein hat dazu ein Hygienekonzept erstellt und setzt diese auch schon im Trainingsbetrieb um

## Yoga für Kinder 6-11 Jahre

Donnerstag, 06.08 / 13.08 & 20.08 von 10.00-11:00 Uhr

Ort: Enno-Beck-Halle—Kommerzienrat-Hesse-Str.22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info: Wiebke Rösingh Per Mail: wiebke.roesingh@gmx.de Bitte ein großes Duschhandtuch mitbringen Teilnehmerzahl: 10



## Tennisschnuppertage für Kinder & Jugendliche

Dienstag & Donnerstag 21. & 23.07 14:00—15:00 Uhr für 6-10 Jahre 21. & 23.07 15:00—16:00 Uhr für 11-16 Jahre

28. & 30.07 14:00—15:00 Uhr für 6-10 Jahre 28. & 30.07 15:00—16:00 Uhr für 11-16 Jahre

Ort: Am Erholungsgebiet 4 Zwischen Friesenbad & Sportboothafen Anmeldung & Info: Michael Fürst unter 04951—915 22 28 Hinrich Winterboer unter 04951—955 673 Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken. Teilnehmerzahl: je 6 Es sind immer 2 Tage

## Sportabzeichen für Kinder 6-10 Jahre

Montag, 20.07.2020 15:00-18:00 Uhr

Ort: Enno-Beck-Platz—Kommerzienrat-Hesse-Str.22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info Dita Watermann unter 04951—25 21 Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken. Kinder müssen mindestens Seepferdchen haben.

## Kickbox-Fitness "Power-Punch" Schüler und Jugendliche ab 14 Jahre

Samstag, 25.07 von 14:00-15:30 Uhr; Weitere Termine dann immer Montags 19:00 Uhr

Ort: Enno-Beck-Halle—Kommerzienrat-Hesse-Str.22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info: Marcel Tooren 0160 - 954 09 584 oder marcel.tooren@gmx.de Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken, gute Laune und Spaß an Bewegung Teilnehmerzahl: 15

## Nacht der 100 Techniken (einfache Karatetechniken bei Nacht) Ab 8 Jahre (wenn die Eltern es

Freitag, 07.08.2020 21:30-22:30 Uhr Ort: Enno-Beck-Halle—Kommerzienrat-Hesse-Str 22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info: Wolfgang Hermann 04951—66 37 037 oder wolfganghermann1967@yahoo.de Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken Teilnehmerzahl: 30

## Wilde Spiele Rauf & Schnauf

Immer Mittwochs 15:30-16:30 Uhr Kinder & Schüler 8-14 Jahre

Ort: Enno-Beck-Halle—Kommerzienrat-Hesse-Str.22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info: Wolfgang Hermann 04951-66 37 037 oder wolfganghermann 1967@vahoo.de Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken Teilnehmerzahl: 20

## Karate Do und so

Ab dem 17 07 2020 Immer Freitags 15:00-16:00 Uhr für 5-8 Jahre Immer Freitags 16:15-17:15 Uhr für 9— 14Jahre

Ort: Enno-Beck-Halle—Kommerzienrat-Hesse-Str.22 Sportplatz des TuS Weener Anmeldung & Info: Wolfgang Hermann 04951—66 37 037 oder wolfganghermann1967@yahoo.de Normales Sportzeug & ausreichend zu Trinken Teilnehmerzahl: 20 je Gruppe



Wir treffen uns jeden Montag von 16:00 h -17:00 h in der Turnhalle der Oberschule in der Wiesenstraße.

Die Kinder sind im Alter von 1-3 Jahren. Es wird gerannt, mit viel Mut geklettert, gehüpft, gerutscht und normalerweise auch gesungen. Leider im letzten Jahr weniger. Durch den Umgang mit anderen Kindern wird die soziale Kompetenz unterstützt und mit vielen Spielen wird die Koordination entwickelt.

## Kinderturnen

Das Kinderturnen findet jeden Montag von 15:00 h -16:00 h in der Turnhalle der Oberschule in der Wiesenstraße statt. Die Kinder sind im Alter von 4 – 6 Jahren. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder soll unterstützt und die motorischen Fähigkeiten gestärkt werden. Mit viel Spaß und großem Eifer wird balanciert, gerollt, gesprungen und gespielt.

Zum Glück konnten wir im Februar noch mit beiden Gruppen am Rosenmontag mit tollen fantasievollen Verkleidungen Karneval feiern.

Bis bald Insa Groenhoff-Sobottka

## Leistungsturnen

Übungsleiter: Ilka Leemhuis & Laura Köller

Übungszeiten: Freitag 14:30 – 15:30 Leistungsturnen II

Freitag 15:30 - 16:30 Leistungsturnen I

Ein bewegtes Jahr geht für unsere beiden Leistungsturngruppen zuende.

Unsere Turnerinnen sind zu Beginn des Jahres hochmotiviert in den Trainingsbetrieb gestartet. Es wurde fleißig trainiert und neue Turnelemente erlernt. Im März mussten wir dann leider, wie alle anderen Gruppen auch, unseren Trainingsbetrieb aussetzen. Im Mai haben wir dann erstmals draußen auf dem Enno-Beck-Platz trainiert. Das war für alle eine spannende neue Erfahrung, aber dennoch sehnten sich alle danach wieder an den Geräten turnen zu dürfen. Im Juli wurden die langjährigen Trainerinnen Marianne Schüür-Buntjer und Heidi Leemhuis verabschiedet. Nach vielen Jahren entschieden sie sich die beiden Gruppen an ihre Nachfolgerinnen Ilka Leemhuis und Laura Köller abzugeben, die die Gruppen zuvor als Betreuerinnen begleitet haben. So nahmen wir also nach den Sommerferien das Training neu auf und konnten endlich wieder mit dem Turnen beginnen. Seitdem sind einige neue Turnerinnen hinzugekommen. Nach den Herbstferien mussten wir unser Training dann erneut einstellen. Dank eines Gewinns konnten unsere Turnerinnen sich in der trainingsfreien Zeit über eine neue Trainingsjacke freuen

## Laura und Ilka









Trainingseinheit 27.05.2020









Letzte Trainingseinheit unter Marianne und Heidi, Verabschiedung 08.07.2020

Trainingsjacken

Regina Knoche Molkereistr. 73 26831 Wymeer

Gymnastik: "Fitness"



### Jahresbericht der Fitness - Abteilung: 2020

Liebe Sportsfreunde,

wie bereits bekannt, war das Jahr 2020 sehr holprig. Dennoch haben wir alles gegeben, um **Sport und Gesundheit** gerecht zu werden. Dadurch wurden natürlich auch wir Übungsleiter bis aufs Mark herausgefordert, den Sport sowohl zeitlich als auch örtlich und inhaltlich durchzuorganisieren. Ab Anfang Mai konnte ich mit dem Training wieder starten. Durch **Aufteilung** der Gruppe konnte ich das Training im wöchentlichen Wechsel durchführen. Ich habe **Teilnehmerlisten** erstellt für die Rückverfolgung. Dann haben sich alle Teilnehmer mit kleinen **Handgeräten** ausgestattet, so dass wir auch draußen für ein **abwechslungsreiches Training** bestückt waren. Letzten Endes haben wir von Anfang Mai bis Ende Oktober regelmäßig draußen auf dem Enno-Beck-Platz trainiert. Und es hat allen sehr gut gefallen.

Ein weiterer Beitrag innerhalb der Corona-Zeit war die Anfrage des Landkreises Leer "**Wir packen freiwillig an"** bezüglich einer Unterstützung gegenüber den Einrichtungen ( u.a. Pflegeheime ).

Durch eine **Gemeinschaftsaktion** haben L. Busboom und ich auf dem Enno-Beck-Platz Videos über einen Bewegungsparcours gedreht, die dann anschließend dem Landkreis Leer zur Verfügung gestellt wurden, um auch hier **keinen Stillstand** zu bekommen. Die Aktion wurde von den Teilnehmern und Frau Busboom sehr dankend entgegen genommen.

Wir wollen alle hoffen, dass wir durch die angespannte Zeit nicht die **Lust an der Bewegung** verlieren, sondern durch ein bisschen **Kreativität und Engagement** am Ball bleiben. Und dass wir ganz bald wieder gemeinsam trainieren können.

Sportliche Grüße

Regina Knoche

Jahresbericht der Frauen-Fitnessgruppe 2020

Wir durften leider nur bis Mitte März an unseren "Problemzonen der Frau" arbeiten, da die Corona-Pandemie

den Trainingsbetrieb zum Erliegen brachte.

Erst Mitte Mai konnten wir uns draußen mit entsprechendem

Abstand wieder treffen und nach fetziger Musik der kühlen

Witterung trotzen, was aber keinen Abbruch am Spaß endlich wieder zusammen etwas zu machen

"Ausdauertraining" und "Muskelkräftigung" stand auf dem

Plan, um die Problemzonen in den Griff zu bekommen dazu

kam das "Koordinationstraining".

Im Sommer haben alle den Sport an frischer Luft und blauem

Himmel genossen.

Im Herbst durften wir die Halle wieder nutzen mit

entsprechendem Hygienekonzept - leider nur bis Mitte

November, dann war leider wieder Schluss.

Durchschnittlich nehmen 18 – 23 Frauen am Übungsabend teil

und wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen, die

Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Donnerstags v. 18.30 – 19.30 Uhr

Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

## Jahresbericht der Pilates-Gruppe 2020

Nachdem wir nach dem Jahreswechsel wieder gestartet sind, mussten wir Mitte März den Trainingsbetrieb in der Halle aufgrund der Corona-Pandemie einstellen.

Erst zwei Monate später, am 13. Mai, haben wir uns draußen mit dem nötigen Abstand wieder treffen können, was aber nicht zum Nachteil war, denn das Wetter wurde immer besser und bei flotter Musik haben wir uns bewegt und sind sogar bei Hitze unter die großen Bäume ausgewichen, die einen herrlich kühlen Schatten brachten. Nach den Sommerferien durften wir wieder in die Halle und mit Abstand auf eigenen mitgebrachten Matten trainieren.

Neben Pilates steht auch immer die Ausdauer, Muskelkräftigung, Koordination und Sturzprophylaxe auf dem Programm.

Durchschnittlich nehmen 9-12 Frauen im Alter von 60 - 84 Jahren teil. Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Mittwochs v. 17.00 – 18.00 Uhr Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

"fit forever" ist unser Motto, diese Übungsstunde beinhaltet ein abwechslungsreichrs Programm mit Herzkreislauf, Koordination, Gleichgewicht, Muskelkräftigung, Körperwahrnehmung und vieles mehr. Unsere Übungsstunde findet jeden Dienstagvormittag von 9.00 – 10.00 Uhr in der Ennobeck-Turnhalle statt.

Etwa 30 Teilnehmer schwitzen und kämpfen individuell, denn das Alter beträgt ca. 45 – 75 Jahre! Es wird natürlich auf eine gesunde Körperhaltung geachtet und korrigiert. Unsere Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz, denn 2-3 Fahrrad Touren mit anschließendem Frühstück werden jährlich von 3 Teilnehmern organisiert.

Doch dieses Jahr ist einiges anders - Corona hat uns fast lahmgelegt. Wo unser Sport bei der 1. Corona-Welle gestoppt war, konnten wir nach ca. 5 Wochen jedoch draußen auf dem Rasen des Fußballplatzes wieder tätig werden und unser Sportprogramm aufnehmen. Die Sonne gab alles und es war wirklich sehr schön. Es mußte tatsächlich nur 1mal wegen Regen ausfallen. Im Spätherbst ging es dann wieder in die Turnhalle, allerdings mit nur 12-14 TN im Wechsel, dank der heutigen Technik (Handy-App) klappte das hervorragend. In Richtung Jahreswechsel war dann leider wieder alles vorbei, und ich schickte über diese App den Teilnehmern Sportübungen wöchentlich aufs Handy. Die TN waren froh, über diese App nun einiges von mir zu erfahren und auch einiges an Übungen zu Hause umzusetzen.

Ich hoffe, 2021 wird wieder besser und freue mich sehr über Neuzugänge!

Mil freundlichen Grins Rosen Frenc Heinrich Finke Übungsleiter der Männerturngruppe Telefon 04951 3526

Seit einigen Jahren trifft sich die Manner-Gymnastikgruppen vormittag von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle bzw. Enno-Beck-Halle, um sich rundherum fit zu halten.

Das Alter der Männer reicht von 60 - 80 + ! Sie kommen aus allen möglichen Sportarten; seien es ehemalige Fußballer, Tennisspieler, Turner oder Männer, die bisher nichts mit Sport "am Hut hatten" ! Mit Begeisterung sind sie alle dabei!!!

Die 1. Übungsstunde gliedert sich in Herzkreislauftraining, Koordination, Muskelkräftigung und Gleichgewichtstraining und Wahrnehmung. In der 2. Übungsstunde wird meistens Prellball bzw. Badminton gespielt.

Auch das "Gesellige" kommt hierbei nicht zu kurz, sei es Radtouren , Minigolfen oder Frühstücken, wobei man sich auch mal privat näher kommen kann!

Jedoch in 2020 war alles anders (Corona hat uns einen Strich gemacht und diese Übungsstunden stillgelegt) . Nachdem im 1. Lookdown gar nix ging, haben wir uns im Sommer noch wöchentlich getroffen um Fahrrad zu fahren, Minigolf oder Bowling zu spielen. Im Winter war wieder ein STOP!

Ich hoffe, dass wir uns im Frühjahr bzw. Sommer wieder treffen können, um unsere Sportaktivitäten aufnehmen zu können.

Wer sich künftig fit halten will oder fit werden will, ist bei uns ein gern gesehener Gast!!!

Mit sportlichem Gruß

Heinrich Finke

## Jahresbericht 2020 Abteilung Gesundheitssport

Das neue Jahr fing für den Rehasport Wirbelsäule und für die präventive Wirbelsäulengymnastik in seinem gewohntem Ablauf gut an. Die Teilnehmer waren nach der Winterpause in ihrem Tun motiviert und die Gruppen wurden gut besucht. Ab dem 15.03.20 wurden die Hallen geschlossen und der coronabedingte Lockdown begann. Die Teilnehmer waren von nun an für ihr sportliches Wohlbefinden selbst verantwortlich.

Ende August, nach den Sommerferien, haben wir unter aufwendigen Hygienemaßnahmen den Sportunterricht wieder aufgenommen. Nichts war mehr so, wie wir es gewohnt waren. Gruppenteilung, kein Kontaktsport, desinfizieren, lüften, Masken, Abstand etc. Eine echte Herausforderung für die Sportler und den Übungsleiter. Nach ein paar aktiven Stunden waren wir wieder eine eingespielte Gemeinschaft. Alle Teilnehmer haben bedingungslos das neue Regelwerk umgesetzt und zum Gelingen einer Sportstunde beigetragen.

Muskelaufbau, Lockern, Mobilisation, Stabilisation. Diese Stundeninhalte waren schwerpunktmäßig nicht mehr ganz so wichtig. Regelmäßiges, gemeinsames Treffen, sich sehen, austauschen, lachen und sich bewegen. Diese Dinge hatten an Bedeutung gewonnen.

Zitat einer Teilnehmerin: "Annette, es ist ganz egal was du mit uns noch machen kannst und darfst. Hauptsache wir sind wieder hier und wir machen ein wenig was."

Leider konnten wir die Trainingsstunden nicht lange anbieten, da Anfang Oktober erneut alles geschlossen wurde. Während des Lockdowns hätten wir die Möglichkeit gehabt, Tele-Sport anzubieten. Die Bereitschaft der Teilnehmer zu Hause vor dem Fernseher zu turnen war eher gering. Als Übungsleiter kam für mich diese Variante nicht in Frage, da ich im Gesundheitssport eher bewegungseingeschränkte Sportler betreue und aus der Ferne eine individuelle, angemessene Differenzierung und Kontrolle in den Übungen aus meiner Sicht schlecht umsetzbar ist.

Somit hat es in diesem Jahr keinen gemeinsamen Abschluss gegeben und das Turnerjahr hat sich ganz leise verabschiedet.

Annette Plettke

Abteilungsleiterin Gesundheitssport

### Jahresbericht 2020 Tomma Teyen

Dienstags 8:45 -9:45 Uhr Gymnastik (Prävention Sport)

10:00-11:00Uhr Wellness und Entspannung

20:00 Uhr -21:00 Uhr Reha Herzsport

Donnerstags 8:45 Uhr-9:45 Uhr Seniorensport

10:00Uhr -11:00Uhr Entspannungsgruppe

20:00 Uhr -21:00Uhr Reha Herzsport

Das Jahr 2020 starteten wir mit Schwung und Freude. Alle Gruppen gewöhnten sich an die Trainingseinheiten. Leider wurden wir vom Corona Virus ab den 12 März gestoppt. Diese Zwangspause hielt bis zum 12 Mai.

Ab da, gab es die erste Lockerung und wir durften mit einem Outdoor Training beginnen, unter der Bedingung uns an die gegeben Auflagen zuhalten. Die Hygienebeauftragten Wolfgang Hermann und Thomas Knoche fertigten Information, Materialien und alles nötige zur Desinfektion für alle Teilnehmer und Übungsleiter unseres Vereins an, Danke! "Ihr habt einen tollen Job gemacht!"

Ich begann mit der Dienstags Gruppe. Vor dem Training begrüßten Wolfgang und ich die Teilnehmer und anschließend erklärte er die neuen Verhaltensregeln und beantwortete alle Fragen der Teilnehmer. Endlich ging es wieder los.

Für diese Gruppe konnte ich einen Nordic Walking Kurs anbieten, er umfasste 12 Kurseinheiten,

Kursverlauf mit folgenden Themenschwerpunkte:

Bewegungsspiele, Herzkreislauf Training, Wissensvermittlung Walking, Technik, Pulsmessung kennen lernen und durchführen, Pulsbegriffe wie Belastungspuls — Trainingspuls — Ruhepuls vermitteln, die BORGS Skala und dann Technik laufen mit den Stöcken.

Der Spaß begann, wir umrundeten unsere schöne Sportanlagen oder genossen bei herrlichen Wetter den Hessepark. Die gegeben Auflagen konnten wir gut ein halten. Mit meiner Zeit von 60 Minuten kam ich allerdings nicht aus aber der Spaß überwog.

Die nachfolgende Gruppe Wellness und Entspannung ließ sich mit anstecken und nahm das das Angebot Nordic Walking für sich in Anspruch. In der letzten Stunde vor den Ferien führte ich eine Laufanalyse durch. Hier konnte jede Teilnehmerin ihr erlerntes zeigen. Der Fokus lag auf die Körperhaltung, die Schulterhaltung ,die Arme, Hände, die Füße, die Fersen, und die Knie. Des Weiteren wurde auf das Tempo und die Atmung im Lauf geachtet. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde.

Am 27 August gab es eine weitere Lockerung und damit grünes Licht für den Hallensport. Unter Einhaltung der AHA- Regelung, konnten die Seniorengruppen, die Entspannungsgruppe und die Reha-Herzsportler (die dringend ihre Trainingseinheit brauchten) wieder los legen! Großen Halt und Sicherheit haben wir durch unsere tollen Ärzte die uns im Herzsport begleiten und immer ein offenes Ohr für die Reha Sportler haben.

Im Oktober kam es erneut zu einem Stopp durch Corona und hoffentlich bald aufgehoben wird.

Ich habe <u>am 26 September</u> 2020 an einem Lehrgang in Kooperation mit dem Behindertensportverband Niedersachsen teilgenommen (TAO Workout) und einen weiteren Lehrgang bei dem Ostfriesischen Turnkreis für Übungsleiter Sport Prävention.

Außerdem fand eine Überprüfung im Bereich Reha - Herzsport, im Rahmen der Qualitätssicherung statt. Im Oktober bekam unser Verein die Bewertung, die sehr gut ausgefallen ist.

Bleibt Gesund, bis hoffentlich ganz bald im Sport!

Mit sportlichem Gruß Tomma



### Jahresbericht 2020 der Kampfsport – Sparte Karate Do und Kickboxen

In der 2. Januarwoche nimmt die Kampfsportsparte das Training wieder auf. Zu diesem Zeitpunkt waren die zukünftigen Ereignisse noch in weite Ferne.

Als Kooperation zwischen der Turnabteilung (Beate Bock & Heidi Leemhius) und der Karateabteilung (Antine Hoppen & Wolfgang Hermann) als verantwortliche Übungsleiter wird gemeinsam mit der Schule Pestalozzi, Stadtjugendpflege Weener, OTS, LK leer & GetTogether das Familien-Sport-Picknick erneut ins Leben gerufen. Geplant waren 5 Familien-Sport-Picknick statt. Niemand rechnete damit, das keines der Familien-Sport-Picknicks durchgeführt werden konnte.



12.01.2020

Unser Fachverband (International Martial Arts Federation Germany) IMAF veranstaltet in Leer das diesjährige Mastermeeting (vergleichbar mit einem Fachverbandstag). Neben Wolfgang, der als technischer Leiter traditionelles Shotokan in der IMAF tätig ist, nimmt Luka Bruns und Assistenztrainer daran teil

04.02.2020

Spartenversammlund der Trainer & Assistenztrainer bei Wolfgang.

Karateka nehmen am Kangeiko 2020 unter Schlatt Sensei in Brinkum im Shindokan Karate Dojo teil. Mit dabei sind in diesem Jahr Antine Hoppen, Torsten Braun und Wolfgang Hermann. Eigentlich waren wir ursprünglich 7 Teilnehmer, aber unplanmäßige Vorkommnisse verhinderten die Teilnahme. Selbst Wolfgang war aufgrund seines gebrochenen Fußes nur Zuschauer. Schlatt ist 6. Dan Karate Do, hat mehrere Jahre im Ausland (Kanada und Japan) gelebt und ist ein anerkannte Schriftsteller und Publizist in Sachen Karate Do. Wieder einmal war ein roter Faden erkennbar der sich durch das komplette Wochenende durchzog.

07.02.-09.02.2019



23.02.2020

IMAF Kids-Cup 2020 in Emden

	Am 23.02.2020 machte sich eine kleine Delegation mutiger Karateka auf den Weg nach Emden zur Teilnahme am IMAF-Kids-Cup in den Disziplinen Karate Do und Sport-Kenjutsu. Sebastian M., Renke M., Jaden M. & Tim N als Kämpfer, sowie Wolfgang als Coach & Thorben G. und Luka B. als Kampfrichter. Der Kids-Cup ist ein reines Anfängerturnier für Kinder bis 12 Jahre bis Orangegurt.
13.03.2020	Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf den Sport im Rheiderland. Alle Sporthallen sind geschlossen – der Trainingsbetrieb muss bis auf weiteres ausgesetzt werden. Aber auch alle Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Wettkämpfe der Vereine & Verbände werden abgesagt.
06.05.2020	Zumindest Draußen und unter Einhaltung bestimmter Hygieneregelungen darf draußen auf den Sportplätzen ein Trainingsbetrieb stattfinden. Unser Verein nutzt diese Möglichkeit und organisiert ein Trainingsbetrieb unter Corona-Bedingungen.
	Da das Training nur mit Abstand und ohne Partner durchgeführt werden durfte, musste sich die Trainer was einfallen lassen. Markierungshüttchen als Abstandshalter – aufblasbare Gladiatoren
	als Partnerersatz und anderes kam zum Einsatz.  Ein stückweit Normalität scheint Einzug in den Sport- & Trainingsbetrieb einzuziehen. Die
Juni 2020	Nutzung der Sporthallen ist wieder möglich. Und sogar Kontaktsport ist wieder erlaubt. Somit
1	2

beginnt ein einigermaßen normales Training – jedoch werden uns weiterhin Verhaltensmaßnahmen zur Vermeidung von Ansteckung begleiten. Hände desinfizieren – Teilnehmerlisten führen – Zugangsregelungen in die Hallen treffen – sind nur einige Punkte, die es zu beachten gilt. Weiterhin sind jedoch größere Veranstaltungen und Wettkämpfe ausgesetzt. Der TuS Weener organisiert ein Sommerferienprogramm. Die Kampfsportabteilung ist mit 3

Juli 2020

Der TuS Weener organisiert ein Sommerferienprogramm. Die Kampfsportabteilung ist mit 3 Angeboten mit dabei. "Karate Do und so…" um einfach mal die Kampfkunst Karate Do kennen zulernen. "Wilde Spiele Rauf & Schnauf" – der Name ist Programm. Wilde Spiele – schnelle Spiele – standen auf dem Programm. "Nacht der 100 Techniken" – unter dem Sternenhimmel bei Fackelschein und in völliger Stille 100 einfache Karatetechniken. Das klappte tatsächlich. Für unsere Karateka wurde weiterhin ein Karate-Training durchgeführt – angepasst an das sommerliche Wetter.





August 2020	Nach der Sommerpause geht es mit dem Hallentraining weiter – weiterhin unter Coronabedingungen. Erste Planungen für Gürtelprüfungen, einer Dojomeisterschaft und der Aktion "100 Karate Kata Weltweit" stehen an.
25.Okt. 2020	Der 7. Tag der "100-Karate-Kata Aktion 2020" steht auf dem Programm.  Mit der Unterstützung von Luka Bruns und Torsten Braun als Assistenztrainer findet dieser Aktionstag in unserer Halle am Sonntag, den 25.10 statt.  Nur Wolfgang ist nicht dabei. Leider ist er zu diesem Zeitpunkt unter Quarantäne gestellt. Aber mit Hilfe des Internet kann er via Webcam von zu Hause aus mit dabei sein.  14 Karateka finden sich zu dieser Aktion zusammen. Auch ein Opa und ein Vater sind mit dabei. Haben sie doch zu Hause von ihrem Sohn bzw. Enkel die Kata erlernt. Auf dem Programm stand die "Wankan" (der Name der Kata).





Im Oktober zeichnete sich einer Verschlimmerung der Situation ab. Ab dem 01.11.2020 sind zum zweiten Mal alle Sportaktivitäten von Vereinen untersagt. Somit können wir keine Gürtelprüfung in 2020 durchführen. Auch Lehrgänge und Seminare rücken wieder in weite Ferne.

Leider fällt somit auch unsere Weihnachtsfeier und das gemeinsam Jahresabschlusstraining aus. Wir alle hoffen, dass es bald besser wird.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern, Eltern und Schülern & Unterstützern für das aushalten des von Corona geprägtem 2020.

Geprägt von Einschränkungen konnten wir zwar das ein oder andere gemeinsam durchführen, aber alle hoffen auf ein besseres 2021.

**Bleibt Gesund!** 

Vielen Dank

Antine Hoppen & Wolfgang Hermann

## Handball Jahresbericht 2020

## **Jugend**

Es war ein Jahr mit vielen Tiefen und wenigen Höhen. Dennoch kann man sagen, dass wir gut durchgekommen sind und einige Erfolgserlebnisse verzeichnen konnten. Zu Beginn des Jahres waren wir wieder einmal in Aurich als Einlaufkids dabei.

Die Ballspielgruppe hat im Januar und im Herbst einige wenige Male stattfinden können, aber durch die Unsicherheiten kamen kaum neue Kinder hinzu. Von den Minis bis zur E-Jugend haben wir teilweise vernünftiges Individualtraining angeboten. Sei es in einer Videokonferenz oder im Freien auf dem Sportplatz. Im Herbst war teilweise auch Hallentraining möglich. Durch die Unterstützung durch den Bundesfreiwilligen (Christoph und danach Niels) sowie die Co-Trainer Patrick und Eugen sind wir personell sehr gut aufgestellt gewesen und konnten einige Trainingseinheiten trotz erhöhten Sicherheitsmaßnahmen stattfinden lassen.







Umso erfreulicher war der Start in den Ligabetrieb mit der neuen weiblichen D-Jugend. Sicher konnten wir bei drei Spielen noch keine Siege feiern, aber das Potenzial ist riesig. Die Spielerinnen haben fehlende Trainingsphasen gut überspielen können und von



Spiel zu Spiel sehr große Leistungssteigerungen gezeigt. Wir hoffen, dass wir sobald wir wieder dürfen, dort anknüpfen können.

Tobias Brinkschröder

### **Damen**

Mit neuem Trainer und nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnten die Handballdamen die Saison 2019 / 2020 im Mai doch noch recht erfolgreich mit Platz drei und nur einem Punkt hinter dem Zweitplatzierten abschließen. Ziel für die kommende Spielzeit war dann aber auf alle Fälle der Aufstieg in die Regionsoberliga. Doch schon bei der Vorbereitung darauf machte Corona einen Strich durch diese Rechnung. Wie groß war dann die Freude, als man im August zumindest wieder Training in der Halle machen durfte... zwar ohne Körper- aber immerhin mit Ballkontakt. Im September sollte dann eigentlich der normale Spielbetrieb starten, aber schon die ersten beiden Partien fielen wegen Quarantänefällen bei den jeweiligen Gegnern aus. Das erste Spiel fand dann erst am 4. Oktober gegen die Sportfreunde Larrelt statt. Dabei gab es zwar noch ein paar kleine Schwächen, aber die HSG Weener / Bunde siegte klar mit 17 zu 28. Doch kaum hatte die Saison begonnen, war sie schon wieder vorbei... seit Mitte Oktober war weder ein Spiel noch Training oder sonstige Treffen der Mannschaft möglich. Das war und ist nicht nur schade für die Spielerinnen, sondern auch für das neue Outfit. Denn die Damen bekamen von der OVB Trainingsanzüge gesponsort, die bisher allerdings noch nie in der Öffentlichkeit getragen wurden.



## Jahresbericht der Leichtathletikabteilung 2020

Die Leichtathletikabteilung TuS Weener besteht nun seit 30 Jahren. Eigentlich wollte man im Sommer, während der geplanten Sportwoche des TuS Weener, dieses Jubiläum feiern. Durch die im März 2020 einsetzende Corona Pandemie kam alles ganz anders.

Am Freitag, den 13.03.2020 wurde das Training zum ersten Mal aufgrund der Corona Pandemie abgesagt. Die Sportler wurden durch ihre Trainer Regina und Thomas Knoche dazu angeregt, sich weiterhin durch Laufen und Kraftübungen fit zu halten. Einzelne Sportler stellten ihre Trainings - und Ernährungspläne in der Rheiderlandzeitung einen Monat lang (16.04.2020 bis 13.05.2020) in Einzelberichten vor.

Die Zwangspause wurde unter anderem dazu genutzt, die Leichtathletikhütte zu streichen und die Rundlaufbahn (13.07.2020) vom Unkraut und sonstigen Unrat zu säubern.

Anfang Mai wurde der Outdoorsport durch die Landesregierung wieder erlaubt. Am Montag, den 11.05.2020 konnten die Leichtathleten in 5 er Gruppen mit dem Training beginnen. Dazu wurden vier Gruppen a 5 Sportler, plus einen Sportler in Reserve, gebildet.

- Gruppe A: Wemke de Vries, Sina Hegemann, Jannes Smid, Anthony Göhrke, Markus Lübbers, Henning Galitschkin
- Gruppe B: Nick Neuteboom, Duko Neuteboom, Leif Duitsmann, Veit Duitsmann, Sören Modder
- Gruppe C: Raul Knoche, Henri Janssen, Lennard Poll, Jannes Galitschkin, Jonas Zimmermann
- Gruppe D: Adrain Begovic, Jessica Tammen, Elma Hadcic, Nupelda Acar, Leah Yzer

Jeder Sportler musste sein Trainingszubehör wie Matte und Handtuch eigenverantwortlich mitbringen. Vor und nach Verlassen des Sportplatzes wurden die Hände und benutzte Geräte wie Wurfbälle und Speere vor und nach dem Gebrauch desinfiziert.

Trainer Thomas Knoche bot zusätzlich zum normalen Leichtathletiktraining ein Fahrradtraining an. Das erste Training mit Raul Knoche, Leif und Veit Duitsmann fand am 26.06.2020 statt. Es wurden insgesamt noch vier weitere Ausfahrten durchgeführt.

Nach den Sommerferien wurde das Training am 28.08.2020 wieder aufgenommen. Nun war es erlaubt, mit bis zu 10 Sportlern auf dem Platz zu trainieren. Somit konnte man die Gruppen zusammenlegen. Als zusätzliche Hygienemaßnahme kam das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor dem Sportplatz und beim Betreten bis zur Trainingsstätte hinzu. Anfang November mußte das Training aufgrund des zweiten Lockdowns light eingestellt werden. In allen Hallen und auf allen Sportplätzen wurde das Training untersagt. Die Leichtathleten mußten ihr Training eigenverantwortlich durchführen.

Vor und während der aktuellen Coronapandemie absolvierten die Leichtathleten einige Wettkämpfe und erzielten dabei gute Ergebnisse:

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Damme (09.02.2020) belegte Jannes Smid (U 20) in seiner Alterklasse über 3470 m in 11:53 min. den achten Platz und auf Bezirksebene damit den dritten Platz. Henri Janssen (U 10) belegte über 1500 m in 6:48 min. den vierten Platz und Raul Knoche (U 12) über die gleiche Distanz in 7:02 min. den fünften Platz.

Bei den Kreishallenmeisterschaften in der BBS-Halle in Leer (15.02.2020) holten die Leichtathleten zwei Kreistitel, sechs Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze. - siehe Zeitungsbericht -

Vom **06.03.2020** bis **08.03.2020** absolvierten 10 Sportler des TuS Weener ein **Trainingslager** unter der Leitung von Regina und Thomas Knoche in der Enno-Beck-Halle, im Fitnesscenter Weener und Papenburg sowie auf Rad und Laufstrecken im Rheiderland.

Bei den Regionsmeisterschaften über die Langstrecke in Warsingsfehn (01.09.2020) belegte Henning Galitschkin (M 35) über 10.000 m in 41:49 min. in seiner Altersklasse den zweiten Platz.

Beim Bernt-Sterrenberg Senioren Sportfest in Lingen (05.09.2020) belegte Thomas Knoche (M 50) im Speerwerfen mit einer Weite von 33,14 m den zweiten Platz. Über 100 m lief er aufgrund einer Muskelzerrung während des Laufes nur 16,84 sec.. Henning Galitschkin überzeugte im 5000 m Lauf mit einer Zeit von 19:14 min..

Die Leichtathleten der Alterklasse U 12 starteten bei den **Regionsmeisterschaften** in **Warsingsfehn** (15.09.2020). **Lennard Poll** konnte über 50 m in 8,45 sec. die Vizemeisterschaft ersprinten. - siehe **Zeitungsbericht** -

Beim Flutlichtabendsportfest in Papenburg (25.09.2020) gewann Thomas Knoche den Speerwurfwettbewerb in seiner Altersklasse M 50 mit einer Weite von 33,67 m. Wemke de Vries (Frauen) belegte nach langer Pause mit einer Weite von 28,22 m einen guten dritten Platz.

**Sina Hegemann** belegte bei ihrem ersten Speerwurfwettkampf in der Altersklasse (U 18) mit einer Weite von 25,78 m den vierten Platz. **Torben Veenhuis** belegte in der Männerkonkurrenz mit einer Weite von 31,06 m ebenfalls den vierten Platz.

Mit sportlichen Grüßen

R. Knoche Thomas Knoche
Regina Knoche und Thomas Knoche

# Weeneraner siegt im Speerwerfen

## Leichtathleten bei Flutlichtspielen dabei

RZ PAPENBURG. Vier Sportler der Leichtathletik-Abteilung des TuS Weener nahmen am vergangenen Freitag am Flutlichtabendsportfest Waldstadion in Papenburg teil. Das teilt der Verein mit. Mit einer Rekordbeteiligung von 350 Sportlern aus Niedersachsen, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Westfalen sei die Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren gut besetzt gewesen.

Beim 5000-Meter-Lauf hätten die Weeneraner Henning Galitschkin und Markus Lübbers keinen Startplatz bekommen, da dieser Lauf aufgrund der Corona-Regeln auf ein Mindestmaß begrenzt gewesen sei. Somit haben nur die Speerwerfer des TuS Weener an den Start gehen können.

Wemke de Vries sei nach einer langen Verletzungspause 800-Gramm-Speer. Er habe zum ersten Mal wieder bei einem offiziellen Wettkampf gestartet. Ihr letzter Wettkampf war die Landesmeisterschaft che konnte sich überraschend in Wilhelmshaven 2016, wo sie den 500-Gramm-Speer auf einer Weite von 33,67 Me-36,23 Meter warf. Nun startete sie zum ersten Mal in der Frauenkonkurrenz mit dem 600-Gramm-Speer. Mit einer guten Weite von 28,22 Metern erreichte sie auf Anhieb als Dritte das Podium.

Sina Hegemann, die mit dem Speerwerfen erst im Sommer begonnen habe, habe mit einer Weite von 25,78 Metern mit dem 500-Gramm- keit«, findet Knoche.



Thomas Knoche gewann das Speerwerfen der Altersklasse M50 in Papenburg. Foto: privat

Speer einen guten vierten Platz in der Altersklasse U18 belegt.

Torben Veenhuis erreichte in der Männerkonkurrenz den vierten Platz mit dem ohne viel Trainingspraxis eine Weite von 31,06 Metern geworfen. Trainer Thomas Knoin der Altersklasse M50 mit tern gegen seine Konkurrenz durchsetzen und gewann den Wettkampf.

»Man muss dem Team der Papenburg-Aschendorf danken, die es trotz der umfangreichen Corona-Hygieneregeln geschafft haben, einen Wettkampf reibungslosen durchzuführen. Das ist derzeit keine Selbstverständlich-

# Junge Leichtathleten messen sich

## Sportler des TuS Weener nahmen an U12-Regionsmeisterschaften in Warsingsfehn teil

Nachwuchs-Leichtathleten des TuS Weener im Alter von acht bis zehn Jahren haben am Dienstag an den Regionsmeisterschaften der Altersklasse U12 in Warsingsfehn teilgenommen. Das teilte Spartenleiter Thomas Knoche am Donnerstag mit. Insgesamt hatten sich 58 Sportler für die Meisterschaften gemeldet.

Die Weeneraner Lennard Poll uns Henri Janssen erreichten den 50-Meter-End-

Zweiter mit einer Zeit von 8.45 Sekunden. Henri Janssen landete mit 8,88 Sekunden auf Rang vier. Raul Knoche wurde im B-Endlauf über 50 Meter mit 9,51 Sekunden Dritter. Duko Neuteboom lief in der Altersklasse M9 9,80 Sekunden und Jannes Galitschkin in der Altersklasse 80 Gramm schweren Schlag-M8 10,18 Sekunden. Damit verpassten sie jedoch die Finals.

Beim Weitsprung belegte Lennard Poll mit einer Weite

RZ WARSINGSFEHN. Fünf lauf. Lennard Poll wurde von 3,34 Meter den fünften Platz, Henri Janssen mit 2,94 Metern den achten Platz, Raul Knoche mit 2,82 Metern den neunten. Duko Neuteboom sprang 2,70 Meter und wurde Elfter. Jannes Galitschkin erreichte mit 2,65 m den zwölften Platz.

> Beim Weitwurf mit dem ball belegte Lennard Poll als bester TuS-Sportler mit einer Weite von 23 Metern den fünften Platz. Für die jungen Athleten war es erst der

zweite Wettkampf des Jahres nach den Kreishallenmeisterschaften im Februar. Sie hätten mit viel Freude an den Wettkämpfen teilgenommen, erklärt Trainer und Spartenleiter Thomas Knoche.

»Mit den Leistungen bin ich zufrieden - außer beim Werfen«, sagt Knoche. Das Wurftraining werde nun intensiviert. »Die Jungs wollen das auch, weil sie gemerkt haben, dass sie in der Region nicht mithalten können«, erklärt der Trainer.



Sie waren in Warsingsfehn dabei: Raul Knoche (vorne von links), Henri Janssen, Jannes Galitschkin und Duko Neuteboom sowie (hinten von links) Trainer Thomas Knoche, Lennard Poll und Trainerin Regina Knoche.

05.09.2020

## Erstmals wieder Wettkämpfe für Leichtathleten

RZ WEENER. Die Leichtathleten des TuS Weener, Henning Galitschkin und Thomas Knoche, nahmen zu Monatsbeginn erstmals wieder an Wettkämpfen teil. Das teilt der TuS Weener mit.

Galitschkin startete am 1. September bei den Langstrecken-Regionsmeisterschaften auf der Laufbahn des SV Warsingsfehn. Dort lief er die 10.000 Meter. Bis Runde 20 - acht Kilometer - sah alles nach einer Zeit unter 40 Minuten aus. Dann sei ein Tief gekommen, das eine immer noch gute 10.000-Meter-Zeit von 41,49 Minuten zugelassen habe. Damit wurde er Zweiter in seiner Altersklasse

Am Sonnabend starteten Knoche (M 50) und Galitschkin beim Bernt-Sterrenberg-Seniorensportfest in Lingen. Galitschkin habe auf 5000 Meter Platz zwei mit einer Zeit von 19,41 Minuten erreicht. Für Knoche, der den 100-Meter-Sprint absolvierte, sei es nicht gut gelaufen. Er habe sich kurz nach dem Start eine Muskelzerrung im Oberschenkel zugezogen und sei ins Ziel gehumpelt. Seine



somit kein Maßstab. Zum Speerwerfen habe er mit der Zerrung nur aus dem Stand werfen können. Dennoch habe es für eine persönliche Bestleistung von 33,14 Metern und Platz zwei in seiner Altersklasse gereicht. Der Sieger warf 37,17 Meter.

## Jahresbericht 2020

## TuS Weener / Schwimmsparte

Im abgelaufenen Jahr war die TuS Schwimmabteilung sehr stark durch die Corona Verordnungen in ihren Aktivitäten eingeschränkt.

Am 06. März wurde der Spartenleiter der TuS Schwimmabteilung von den teilnehmenden Schwimmern im Amt bestätigt.

Der wöchentliche Trainingsbetrieb konnte nur bis Mitte März 2020 angeboten werden, da das Bunder Hallenbad aufgrund der Corona Entwicklungen seine Türen schließen musste und bis heute nicht wieder öffnen konnte.

Ein alternativ angebotenes Sportprogramm (Lauf- und Fitness-Übungen) wurde von den Schwimmern nicht in Anspruch genommen.

Glücklicherweise konnten die Schimmer des TuS in der verkürzten Freibadsaison einmal die Woche bei der DLRG OG Weener mittrainieren (alle aktiven Schwimmer des TuS sind auch gleichzeitig Mitglieder der DLRG).

Zum Herbst musste aufgrund hoher Neuinfektionen in den Niederlanden ein kurzfristig organisiertes Ausweichtraining in Finsterwolde (NL) ein Tag vor der ersten Trainingseinheit bedauerlicherweise abgesagt werden.

Wie alle Sparten, so hoffen auch die Schwimmer auf eine schnelle Normalisierung und eine Rückkehr zum gewohnten Trainingsalltag.

Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Aufmerksamkeit

Jens Strauch

## JahresRückblick 2020 Tennisabteilung

#### **Themen**

- Neujahrsturnier in Bunde
- Saisonvorbereitung
- Spielbetrieb
- Gastspieler
- Ferienpass-Aktion
- Damentrainingsgruppe
- Spartenversammlung
- Sponsoren

## Überraschend viel passiert ....

#### Jahresauftakt

Das Jahr 2020 begann für die Tennissparte mit dem traditionellen Neujahrsturnier in der Tennishalle Bunde. Neben spannenden Spielen gab es interessante Gespräche bei leckerem Essen und kühlen Getränken. Von Corona noch keine Spur ...





#### Saisonvorbereitung

Ab Mitte März, sofern die Temperaturen es zulassen, beginnen wir mit der Instandsetzung unserer Tennisplätze. Die Arbeiten werden von uns in Eigenleistung mit viel Engagement und körperlichen Einsatz durchgeführt.

Im vergangenen Jahr sollte es aber erst einmal nicht dazu kommen. Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie mussten wir, wie alle anderen auch, erst einmal abwarten, wie sich die Situation entwickelt. Die Verordnung, dass sich nur 2 Personen in der Öffentlichkeit treffen dürfen, war für die anstehenden Arbeiten folgenreich. Dennoch hatten sich einzelne Mitglieder dazu entschlossen, natürlich Corona-Konform, mit den Arbeiten zu beginnen. Dies hat auch andere Mitglieder motiviert, und so konnten die Arbeiten dennoch relativ zügig abgeschlossen werden. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankschön an alle Mitwirkenden.



Michael\_Fuerst@outlook.de Tel: 04951/9158882







#### Spielbetrieb

Mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen ab Mai war es dann auch möglich den Spielbetrieb, unter Berücksichtigung diverser Vorschriften und Hygienemaßnahmen, aufzunehmen.

#### Gastspieler

Auch bei den Mitgliedern anderer TuS-Sparten hatte es sich rumgesprochen, dass man den Tennissport auch in diesen Zeiten, im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, noch nachgehen konnte. Und somit konnten in dieser Saison auch einige neue Gesichter auf unserer Anlage angetroffen werden. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass sich dieser Trend auch im Jahr 2021 fortsetzt (gerne auch ohne Corona) und wir neue Mitglieder in der Tennissparte begrüßen dürfen.

#### Ferienpass-Aktion

In den Sommerferien hat der TuS Weener ein eigenes Ferienprogramm auf die Beine gestellt, um den Kindern und Jugendlichen etwas Abwechslung in den Corona-Alltag zu bringen.

Auch die Tennisabteilung hat sich daran beteiligt. Aufgrund der großen Resonanz wurde die Aktion anstatt der geplanten 4 Trainingstage bis zu den Herbstferien verlängert. Leider konnte das Training in den Wintermonaten nicht fortgesetzt werden. Wir hoffen auf das Jahr 2021...

TuS will Tennis-Sparte verjüngen







#### **Damentrainingsgruppe**

Aber nicht nur Kinder und Jugendliche konnten wir im letzten Jahr für den Tennissport begeistern. Auch hat sich eine neue Damengruppe von 7 bis 8 Spielerinnen gefunden, die sich in den Sommermonaten immer sonntags zum Training getroffen hat. Als Trainer standen erfahrene Spieler aus dem Verein bereit. Auch hier wird 2021 weitergehen...

#### **Spartenversammlung**

Im Oktober fand unsere Spartenversammlung statt. Hier wurde Michael Fürst als neuer Spartenleiter gewählt sowie Steffen Finke als Stellvertreter. Michael hat das Amt von Hinrich Winterboer übernommen. Für seinen langjährigen Einsatz für die Sparte gilt Hinni unser besonderer Dank.

Ferner wurde die Erhebung einer freiwilligen Sonderzahlung in Höhe von 25€ mehrheitlich beschlossen. Grund für diese Maßnahme war die vom 1. Vorsitzenden, Alfred Köller, dargestellte finanzielle Situation der Tennissparte.

#### Sponsoren

Das LVM Versicherungsbüro Gerold Bross hat der Tennissparte eine Sichtschutzblende gesponsert. Die Firma BT Service GmbH hat den Mitgliedern der Tennissparte Poloshirts aus der Vereinskollektion gesponsert. Den Sponsoren wurde als Dankeschön ein Präsentkorb überreicht.

Im Rahmen einer Mitarbeiter-Aktion der Fa. Klingele zum 100jährigen Firmenjubiläum wurde eine Spende für die Tennis-Jugendarbeit geleistet. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.